

3D Sonderbälle

2007	
	
<p>3D Marco Polo Indoor #5 (KL, KX, KR)</p> <p>G: 49 g, S: 51 cm, H: 45 (KL) 40 (KR) , der Ball würde gut in die Balla Balla Serie passen, er ist leichter als die ganzen ähnlichen BoFs (Bergisch Land etc) die es in letzter Zeit gegeben hat, auch minimal härter, was aber nicht ins Gewicht fällt, der Rauhlack ist etwas rutschig ausgefallen, dafür hat der Rohling Struktur und wird wohl nicht speckig werden, insgesamt weiß der Ball zu gefallen, obwohl sensationell ist er nicht, es ist aber ein guter Ersatz für den Dennis Prip rot (nachdem dieser etwas an Sprungkraft verloren hat)</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Erwin Frivert (A)</p>	<p>3D YEC 2007 Södertälje (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 44 g, S: 51 cm, H: 47 (KL) 45 (KR) , der Ball ist die etwas weichere Abstufung zum Kraftwerk 1, bei identischem Temperaturverhalten, der Rauhlack ist sehr gleichmäßig und sehr exakt im Bandenverhalten, z.B an Brücken mit Runds Schlag. >Es gibt da auch keinerlei Temperaturprobleme, auch für Filz ein Top Ball</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Björn Cärrö (S)</p>
	
<p>3D EC 2008 Hilzingen (KL, KX, KR)</p> <p>G: 37 g, S: 10 cm, H: 41 (KL) 37 (KR) , der Ball liegt zwischen dem Spiel mit Mir 1 und dem JLP Hannover 2007, ist ansprechend gestaltet und durch das etwas weiche angenehm zu spielen, beim Rohling stört der flächige Aufdruck, will man den Ball als Rohling einsetzen bleibt nur, diesen zu entfernen, denn bandet er am Stempel reagiert der Ball wie ein lackierter. Der Rauhlack ist nur angedeutet, aber absolut schnittfrei,</p>	<p>3D Wanted!! Where is Idualco? (KL, KX, KR)</p> <p>G: 49 g, S: 7 cm, H: 74 (KL) 70 (KR) sh , ein typischer Filzball für Briefschlitze, sonst höchstens mal was für Brücken oder als Rohling für schwierige Schleifen, zudem ist er nicht sonderlich konstant, aufgrund des schönen Logos ist er bei Sammlern beliebt Der Ball ähnelt de Assbank ist aber etwas langsamer</p>

3D Sonderbälle

der KX ist einer der wenigen Bälle in diesem Sprunghöhenbereich , die nicht in Lorsch an der Schleife gehen, da der Schnitt auch bei intensiven Bemühen nicht ausreicht.

Urteil: brauchbar

Bezugsquelle: Thomas Engesser (Hilzingen)

Urteil: brauchbar

Bezugsquelle: Paolo Porta (I)



3D Die Jubilare 2007 (KL, KX, KR) KX ausverkauft

G: 57 g, S: 43 cm, H: 43 (KL) 38 (KR) , der KL hat den neuen rutschigen Glattlack, dennoch bandet dieser Ball damit noch recht gut, der Rauhlack ist sehr grob porig und war fast nur für die Jubilare selbst erhältlich, eine kleine Variante des DM Senioren Abt.2 Metzingen/Ditzingen oder ein härterer kleiner 40 Jahre St. Ingbert

Urteil: gut

Bezugsquelle: Manfred Schöller (A)

3D El Serafin (KL, KX, KR)

G: 61 g, S: 39 cm, H: 65 (KL) 57 (KR) sh , der schwerste keine 3D Ball bislang, hart und schnell, typischer Pyramiden und Passagen Ball aber auch für Bahn 3 und vielleicht manche 16er auf beton geeignet, der KL bandet exakt und hat ein gutes Laufvermögen, der Rohling ist extrem aggressiv im Schnittverhalten. KX ist ein reiner Sammelball

Urteil: Spezialball

Bezugsquelle: Stefano Morello (I)



3D Merry Christmas 2007 (GL) ausverkauft

G: 55 g, S: 8 cm, H: 41 (GL) , der Ball ist ein weicherer Dicker Sauerländer, er regiert recht schnittfrei ist angenehm zu spielen, aufgrund des recht glatten Lackes brems er nicht sonderlich stark, auch die Konstanz ist besser als beim Sauerländer, mal wieder ein sehr gelungener Weihnachtsball

Urteil: gut

3D 40 Jahre 1-MGC Saar 68 St. Ingbert (ML, MX, MR) ausverkauft

G: 61 g, S: 41cm, H: 38 (ML) 33 (MR) sh , mein erster Eindruck war, das ist ein Nachbau des BoF DM 2005 Danny Hess, es trifft es auch recht gut, er ist nur minimal schneller, aber wiederum etwas härter und etwas langsamer als der BoF SwTour Peter Eisenschmidt, vom Spielverhalten sind die Bälle alle sehr ähnlich, es gibt jetzt keinen Grund viel Geld für den Hess auszugeben, solange man den St. Ingbert

3D Sonderbälle

<p>Bezugsquelle: Fun Sports und Ballhändler</p>	<p>zum normalen Preis bekommt, auch der Rauhlack ist gleichmäßig und hat wenig Klarlack</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Michael Bamberg (Saarbrücken)</p>
	
<p>3D 2. Austrian Filzmasters WAT (KL, KX, KR)</p> <p>G: 36 g, S: 18 cm, H: 40 (KL) 37 sh (KR), ein Nachbau des braunen St. Pölten "Klein & Partner" von 2000, der Ball ist von den Daten her nichts neues., eher Standart wie früher ein H3. er fällt etwas härter als andere Bälle in diesem Sprunghöhenbereich aus, weswegen er aber sehr gut rollt und er spielt sich sehr angenehm., Der Rauhlack ist auch richtig rau und mit wenig Klarlack lackiert wie es sein sollte, der Rohling ist ein phantastischer Ball für Bodenwellen, der relativ schnell speckig wird, aber rauhe Bälle dieser Art hat man ja genug oder?</p> <p>Urteil: sehr gutes Standartmaterial</p> <p>Bezugsquelle: Christian Freilach (A)</p>	<p>3D Jan Lyo 100 gange Stormester (ML, MX) ausverkauft</p> <p>G: 51 g, S: 22cm, H: 37 sh (MX), dieser Ball ist nur in glatt und rau erhältlich, der Rauhlack ist jedoch nur fein strukturiert aber dennoch etwas griffiger als normal bei 3D, er bandet jedoch sehr exakt und reagiert schnittfrei, das Manko des Balles ist die schlechte Temperaturkonstanz. Vom Tempo her ist es ein Winkelball oder ein weicherer Universal-Ball für Beton, sehr gut einsetzbar für Vorbandenschläge. Die MX Variante brems auch gut aus, während der ML für diese Art Ball schon gute Rolleigenschaften hat</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Jan Lyo (DK)</p>
	
<p>3D 30 Jahre Bad Mergentheim (MR)</p> <p>G: 66 g, S: 25 cm, H: 35 sh (MR), dieser Ball ist nur als Rohling erhältlich und leicht rau geschliffen, bandet extrem ist aber für Bodenwellen viel zu schnell und für viele Winkel etwas zu tot, trotz des aggressiven Bandenverhaltens ist er nicht sehr schnittig, wenn man den Ball häufiger spielt wird er minimal glatter und leicht speckig, was der Konstanz an der Bande gut tut</p>	<p>3D Relax Time Canegrade (KL, KR)</p> <p>G: 41 g, S: 14cm, H: 92 sh (KL) 93 sh (KR), ein gelungener Nachbau des weißen BoF Eisenschmid, in Deutschland kaum zu kriegen, ideal für Hochteller und Filz.</p> <p>Urteil: top</p>

3D Sonderbälle

<p>Urteil: Sammelball</p> <p>Bezugsquelle: Horst Jockel (Lauda)</p>	<p>Bezugsquelle: Stefano Morello (I)</p>
	
<p>3D 25 Jahre UBGC Höchst (KL, KR)</p> <p>G: 39 g, S: 17 cm H: 44 sh (KL) 36 sh (KR), der Ball ist nahezu identisch mit dem BoF SEM 2006 Henk Goris (siehe BoFs) nur minimal langsamer, was man durch wärmen ausgleichen kann, der Ball ist nicht schlecht aber auch nichts besonderes.</p> <p>Urteil: guter Sammelball</p> <p>Bezugsquelle: Bernhard Nagele (Götzis, A)</p>	<p>3D DM2007 Cuxhaven (KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 57 g, S: 19 cm H: 47 sh (KX), 39 (KR) der Rauhlack ist mir zu grob porig und bei vielen Bällen auch ungleichmäßig, er bremst stark, eine schnellere Abstufung zum Junior 2006, der aber deutlich besser verarbeitet ist, das Material ist extrem plastisch, die Temperaturkonstanz ist gut. Der Rohling ist sehr gut einsetzbar an extremen Bodenwellen, aber auch hier muß man den klebrigen Rohling erst mal etwas spielen, damit er konstant bandet. Jedoch muß man sich erst an das Material gewöhnen, welches auch viel schnitt nimmt, man kann den Ball aber mit sehr viel Druck spielen, denn er schluckt das Loch phantastisch gut</p> <p>Urteil: Rohling top, KX flop</p> <p>Bezugsquelle: MC Möve Cuxhaven-Sahlenburg</p>
	
<p>3D SEM 2007 Wien (KL, KR) ausverkauft</p> <p>G: 41 g, S: 2,5 cm H: 42 sh (KL) 38 sh (KR), ein schon gesuchter Totball, der gut bremst und wenn man ihn wärmt auch etwas weich ist, er ist nicht wirklich temperaturkonstant, aber spielt seine Qualitäten erst gut gewärmt aus, wenn er etwa 4-6 cm hoch springt, er ist im gegensatz zu anderen unkonstanten 3D Bällen auch ohne Heizkoffer zu kontrollieren, kräftig heizen, das wars, dann erlebt man keine Überraschungen, als</p>	<p>3D SEM 2007 Wien "for players only" (ML) ausverkauft</p> <p>G: 55 g, S: 1 cm H: 53 sh (ML) ein schwerer etwas härter Totball, mit sehr guter Konstanz und überdurchschnittlichen Rolleigenschaften, er geht aufgrund des Gewichtes etwas träge vom Schläger aber man gewöhnt sich schnell daran, so ein Material hat es von 3D erst einmal gegeben, das war der BoF GBRO Tim Aceman Davies, der aber sehr viel</p>

3D Sonderbälle

<p>Rohling hat er nur Sammelqualitäten</p> <p>Urteil: gut - sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: ÖBGV</p>	<p>temperaturempfindlicher war, leider gibts den Ball nicht zu kaufen, die Auflage von 152 St. wurde komplett als Gastgeschenk an Spieler und Betreuer ausgegeben, er wird aber sicher mal bei Ebay oder auf dem Sekundärweg erhältlich sein, allerdings wird man einiges hinlegen müssen</p> <p>Urteil: top</p> <p>Bezugsquelle: nicht im Handel erhältlich</p>
	
<p>3D 50 Jahre MC Grenchen (KL, KX, KR)</p> <p>G: 55 g, S: 37 cm H: 41 sh (KL) 34 sh (KR), recht plastisches Material bei dem zu hoffen bleibt, daß er formstabil bleibt, was bei vielen ähnlichen 3D Bällen nicht der Fall war, ansonsten ist er nicht groß anderes wie die vielen Balla Balla, Kampfzotten, Osiris und diversen BoFs.</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Peter Viatte (CH) oder FunSports, Ballhändler</p>	<p>3D 20 Jahre Trabocher See (KL, KX, KR)</p> <p>G: 44 g, S: 7 cm H: 40 sh (KL) 38 sh (KR), der Ball hat das Tempo des blauen BoF Jessica Werkmann, ist aber vom Material her sehr plastisch, der Härte ist niedriger als man vermutet, wenn man den Ball in der Hand hat, der Lack ist sehr rutschig und glatt, der Rauhlack ist auch nicht wirklich griffig obwohl er eine gute Struktur aufweist, aufgrund der Oberflächeneigenschaften wird man den Ball nur selten einsetzen</p> <p>Urteil: bedingt brauchbar</p> <p>Bezugsquelle: Bernhard Robert (A)</p>
	
<p>3D 35 Jahre CM Porto 2007 (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 42 g, S: 16 cm H: 56 sh (KL) 55 sh (KR), der Ball ähnelt einem Maier Classic 2-3 oder eine minimal weichere Abstufung zum 363/463 je nach Serie, die Temperturkonstanz ist auch vergleichbar, der Rauhlack ist nicht griffig genug</p>	<p>3D ÖSM2007 BGC Wien (KL, KX, KR)</p> <p>G: 45 g, S: 17 cm H: 47 sh (KL) 45 sh (KR), die weichere Variante zum CM Porto 2007, nicht ganz so konstant, der Ball ist eine etwas schnellere Abstufung zur Isis mit guten Laufeigenschaften, der Rauhlack ist fein aber leider auch wenig griffig</p>

3D Sonderbälle

<p>Urteil: gutes Standartmaterial</p> <p>Bezugsquelle: Victor Condeco, FunSports</p>	<p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Michael Pavlicek</p>
	
<p>3D 20 Jahre Traiskirchen (KL, KX, KR)</p> <p>G: 44 g, S: 53 cm H: 49 sh (KL) 46 sh (KR), die leichte Abstufung zu all den Röhrenbofs wie Ruch, Rosenlieb 2006, Werkmann 2004 Czerwek 2004. Diese sind allesamt ca. 10 g schwerer, das ist manchmal von Vorteil, da der Ball etwas besser vom Schläger geht, oftmals zentriert der Ball jedoch nicht so gut im Rohr, der Ball ist langsamer und etwas schwerer als der BoF Fuschelberger bei nahezu identischer Härte</p> <p>Urteil: brauchbare Alternative</p> <p>Bezugsquelle: Manfred Schöllner (A)</p>	<p>3D ÖM2007 Bischofshofen (KL, KX, KR)</p> <p>G: 40 g, S: 44 cm H: 55 sh (KL) 50 sh (KR), die noch langsamere Variante zum 20 Jahre Traiskirchen, jedoch gefällt mir der Lack nicht, er scheidet sehr schnell diese weiße Schicht aus, damit ist die Oberfläche eher klemmig, wenn man ihn nicht ständig poliert</p> <p>Urteil: Sammelball</p> <p>Bezugsquelle: Michael Gebetshammer (A)</p>
	
<p>3D DSM 2007 Weinheim (KL, KX, KR) KL, KR ausverkauft</p> <p>G: 55 g, S: 42 cm H: 38 sh (KL) 34 sh (KR), der Ball ist fast identisch (sogar von der Rohlingsfarbe) wie der BoF Karin Schlapp. Die Unterschiede: einige shore weicher und der Rohling ist rauher geschliffen, dafür ist der Rauhlack graunenvoll dick mit Klarlack überzogen, der alle Poren zusetzt. Beim KL merkt man beim Spielen kaum Unterschiede zum BoF Schlapp, der Rohling ist jedoch aggressiver aber weniger schnittig aufgrund des weicheren Materials</p>	<p>3D WAT 21 Bundesliga 2007 (GL, GX, GR)</p> <p>G: 52 g, S: 32 cm H: 30 sh (GL) 27 sh (GR), ein dicker 513 oder dicker 3D UAE Festwochenpreis, als Ball sicherlich was absolut neues, er wurde von Christian produziert für Betonbahnen an denen nach zahlreichen Renovierungen die Banden etwas höher sind als normal und Kleinbälle sich drunter klemmen, auf Eternit wird man den Ball sicherlich kaum einsetzen, aber wie gesagt, mal was absolut neues, man muß sehen ob sich das bewährt.</p>

3D Sonderbälle

<p>Urteil: sehr gut (KL, KR) unbrauchbar (KX)</p> <p>Bezugsquelle: MGC Weinheim, Thomas Mettmann</p>	<p>Urteil: toller Spezialball</p> <p>Bezugsquelle: Christian Freilach (A)</p>
	
<p>3D 30 years of Tampereen P. (ML, MX, MR)</p> <p>G: 67 g, S: 31 cm H: 37 sh (KL) 35 sh (KR), ein sehr schwerer griffiger Ball liegt im Tempo zwischen dem DM 2005 Kehlheim und 25. Domreiterpokal. Damit hat er etwa ein schnelles Deutschmann 084er Tempo, bremst aber recht stark, als Glattlack und als Rauhlack durchaus brauchbar, Rohling eher Sammelball</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Tampere RGS, FunSports</p>	<p>3D BM2007 Bamberg (KL, KX, KR)</p> <p>G: 53 g, S: 22 cm H: 38 sh (KL) 35- sh (KR), eine noch schnellere Variante des BoF SEM Barbara Schmid oder BoF Jasmin Uhl 2006, dabei jedoch ein paar Gramm schwerer, dennoch ist auch dieser Ball angenehm zu spielen und gut zu kontrollieren, der Rauhlack ist nicht wirklich einer, man muß fast mit der Lupe hinschauen, also es ist egal ob man KL oder KX kauft, das ist beides das gleiche.</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: MGC Bamberg, FunSports</p>
	
<p>3D 40 Jahre MSK Neheim-Hüsten (KL, KR)</p> <p>G: 43 g, S: 15 cm H: 74 sh (KL) 72 sh (KR), der Ball ist eine etwas langsamere Abstufung zu den BoFs Kris Stille und Sigrid Eilert und somit als Spezialball für Brücken oder Schleifen einzustufen</p> <p>Urteil: guter Spezialball</p> <p>Bezugsquelle: Christoph Dellmann (Neheim)</p>	<p>3D WDM 2007 Köln (ML, MX)</p> <p>G: 48 g, S: 10 cm H: 42sh (ML), die schnellere etwas schwere Variante zum roten DM 2007 Neheim Hüsten etwas träge im Lauf, als Rauhlack mal was neues obwohl ich mir den Lack griffiger gewünscht hätte.</p> <p>Urteil: brauchbar</p> <p>Bezugsquelle: Andreas Träger (Solingen), FunSports</p>

3D Sonderbälle

	
<p>3D ALI 2 (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 42g, S: 2 cm H: 47 sh (KL) 44 sh (KR), der Ball ist sehr sehr ähnlich dem Kraftwerk 2 nur etwas härter, der Ali 2 läßt sich zudem mehr aufheizen und bremst weniger, das war es aber auch schon, wer den gesuchten Kraftwerk nicht mehr bekommen hat, kann getrost den ALI 2 nehmen, beide brauchen jedoch nur die Sammler.</p> <p>Urteil: sollte man haben</p> <p>Bezugsquelle: Stefano Morello (I)</p>	<p>3D Spiel mit mir !!! (KL, KX, KR)</p> <p>G: 36 g, S: 7 cm H: 43 sh (KL) 40 sh (KR), ein etwas weicherer und schnellere Abstufung zu all den 6 cm BoFs die in letzter Zeit raus gekommen sind (Askö Steyr, Malin Jacobsen, Dudweiler etc) nichts besonderes aber ein sehr angenehmer Ball, Material was man immer wieder braucht</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Bruno Ruch (CH)</p>
	
<p>3D Balla Balla 5 (KL, KX, KR)</p> <p>G: 47 g, S: 48 cm H: 34 sh (KL) 30 sh (KR), ein weicher schneller Ball, ähnlich dem BoF Nordin, aber mit starken Bremseigenschaften, der Rauhlack hat wenig Klarlack und ist daher angenehm griffig, selbst bei Wärme bremst der Ball noch gut, bleibt zu hoffen, daß das Material sich nicht verändert, aber bei 47 Gramm Gewicht ist er da auch nicht so gefährdet, wie 57-60 g Kleinbälle von 3D, siehe BoF Hansi Pscherer, der ist immer noch rund und die Eigenschaften haben sich seit der Auslieferung vor einem Jahr auch nicht verändert</p> <p>Urteil:</p> <p>Bezugsquelle: Miroslav Stoparic (Mannheim)</p>	<p>3D WC 2007 Italy (KL, KX, KR)</p> <p>G: 38 g, S: 14 cm H: 34 sh (KL) 29 sh (KR), die nächste Variante des Traki Maus 2007, Mielenz, Porta oder wie sie alle heißen, der Rauhlack ist griffiger als die anderen, da er nicht soviel Klarlack drauf hat und vorallem nicht so grob porig ist wie z.B der Porta</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Stefano Morello (I)</p>

3D Sonderbälle

	
<p>3D DJM Mainz 2007-1 (ML, MX, MR)</p> <p>G: 52 g, S:15 cm H:82 sh (KL) 81 sh (KR), ein Brücken- und Schleifenball der sich noch nicht mal durch konstantes Bandenverhalten auszeichnet, man hat das in Künzell beim SEN Cup gesehen, wo ein BoF Eilert oder Stille fast nie eine 2 gemacht hat, gab es mit dem Mainzer immer mal unerklärliche Aussetzer. Rauhlack und Rohling sind Sammelbälle.</p> <p>Urteil: Nischenball mit geringen Einsatzmöglichkeiten</p> <p>Bezugsquelle: MGC Mainz, Bernd Szablikowski</p>	<p>3D DJM Mainz 2007-2 (KL, KX, MR)</p> <p>G: 39 g, S: 7,5 cm H: 59 sh (KL) 57 sh (KR), ein gelungener Nachbau des 40 Jahre Wien (Schwandl), einem gesuchten Filzball, er liegt noch näher beim Schwandl als der Seven Sins #2, da er minimal weicher ist, die Temperaturkonstanz ist gut, man wird den Ball jedoch eher wenig einsetzen</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: MGC Mainz, Bernd Szablikowski</p>
	
<p>3D ASKÖ BM 2007 Köflach (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 38 g, S: 15 cm H: 34 sh (KL) 27 sh (KR), ein sehr weicher Ball der sich aufgrund der Lauf- und Bandeneigenschaften deutlich von den Traki Mäusen 2006, 2007 absetzt, er bremst vor allem mehr, auch als Rauhlack schön griffig, der Rohling bandet aggressiv und unkonstant, das ändert sich erst wenn er leicht speckig ist, er ist bei Temperaturwechsel gut beherrschbar</p> <p>Urteil: top</p> <p>Bezugsquelle: Christian Gobetz (A)</p>	<p>3D ÖJM 2007 Steyr (KL, KX, KR)</p> <p>G: 52 g, S: 11 cm H: 43 sh (KL) 38 sh (KR), ein mäßig schneller Ball mit hohem Gewicht ähnlich dem Junior 2006, gefühlt ist er etwas weicher, als Glattlack klasse, der Rauhlack ist jedoch fast rutschig. da hatte der Junior mit dem griffigen Rauhlack seine Stärken</p> <p>Urteil: brauchbar</p> <p>Bezugsquelle: Robert Konrad (A)</p>

3D Sonderbälle

	
<p>3D AaaS-Geier (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 32 g, S: 3 cm H: 49 sh (KL) 46 sh (KR), der Versuch den Nifo 3 zu kopieren, vergeßt es ganz schnell, der Ball ist deutlich weicher und vor allem sehr unkonstant, 10 cm Sprunghöhe kann man problemlos erreichen, da war der Schwedenhappen deutlich näher dran, wen das Temperaturverhalten nicht stört (ich stufe das schon als kritisch ein !!) wird mit der Kugel zufrieden sein. Der Uppsala 2003 wird ja allgemein auch als ein Top Ball eingestuft, der AaaS geier ist mehr als nur brauchbare Alternative dazu und gerade schwedisch Filzspezialisten bevorzugen Bälle die sich sehr stark auheizen lassen</p> <p>Urteil: sehr gut - bedingt gut je nach Gusto</p> <p>Bezugsquelle: Günter Borrmann (Junior)</p>	<p>3D DM2007 Neheim Hüsten (ML, MX)</p> <p>G: 37 g, S: 9 cm H: 40 sh (ML) der Ball ist etwas schneller und etwas rolliger als die BoFs Glaßner 1996, Osnabrügge etc., von der Konstanz her auch gut, sowohl der ML wie der MX banden sehr exakt</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Rüdiger Scholz (Neheim)</p>
	
<p>3D 40 Jahre KC Homburg (KL, KR)</p> <p>G: 52 g, S: 15 cm H: 59 sh (KL) 57 sh (KR), eine schnellere Variante des 3D Ostheim Rhön 2002, jedoch für die Pyramiden in Lorsch nicht mehr ganz optimal, man muß den Ball schon kühl halten, dann geht er, er ist ein guter Roller, Rohling und Rauhlack sind eher Sammelbälle.</p> <p>Urteil: brauchbar</p> <p>Bezugsquelle: Bernd Aumüller (Hom) , Fun Sports</p>	<p>3D JLP 2007 Hannover 2007 (KL, KX) ausverkauft</p> <p>G: 38 g, S: 11cm H: 46 sh (KL) ein Ball mit Eigenschaften, die man nicht 3x im Jahr auf dem Tisch hat, etwas weich, vom Gefühl her weicher als als die 46 shore vermuten lassen, ich tippe der Rohling hat deutlich unter 40 shore, es gibt aber keinen zum Messen, rollt gut, angenehm zum spielen, einziges Manko die Konstanz ist nicht berauschend, aber wenn man immer auf die Balltemperaturen achtet stellt die Kugel kein Problem dar, da gibt es viel kritischere Materialien.</p> <p>Urteil: sehr gut</p>

3D Sonderbälle

	Bezugsquelle: Maren Detlof (Hannover)
	
<p>3D Kraftwerk 2 (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 41 g, S: 2cm H: 46 sh (KL) 40 sh (KR), toller recht konstanter Totball, der wunderschön bremst ohne dabei im Schlag träge zu wirken, kein Vergleich mit dem nominell (Werksangabe) gleich schnellen AaaSgeier, in warmen Zusatnd springt der Aasgeier bald 3x so hoch</p> <p>Urteil: sollte man haben</p> <p>Bezugsquelle: Stefano Morello (I)</p>	<p>3D 2. Seelzer Hahn Cup 2007 (KL, KX, KR)</p> <p>G: 28 g, S: 7 cm H: 42 sh (KL) 36 sh (KR), der Ball ist sehr sehr ähnlich dem Bof Gerrit Britz oder den BoF Klosek, wru, Daniel hier zum 3. Mal den gleichen Ball gemacht hat (den es zudem noch in 3 anderen Varianten gab) weiß wohl keiner außer ihm, zumal mit dem Britz fast der gleiche Ball nahezu gleichzeitig erschienen ist. Der Britz und der Klosek sind eine Spur konstanter und vor allem der Britz bremst etwas stärker da er eine Nuance weicher ist, ich würde den Britz kaufen, schlecht ist der Seelzer Hahn deswegen auch nicht.</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Daniel Klossek, FunSports</p>
	
<p>3D Dulli (KL, KX, KR)</p> <p>G: 53 g, S: 58 cm H: 53 sh (KL) 45 sh (KR), ein schneller Allerweltsball, der Rohling ist zum zentrieren zu langsam und zu hart, zudem sollte man cor dem Spiel das Logo entfernen, der großflächige Druck bewirkt auf der Logoseite, daß der Ball viel viel weniger bandet, man fühlt die Unterschiede in der Oberfläche schon. Einsatz: Winkel Blitz . Der Raumlack ist er glitschig und dick mit Klarlack überzogen, der Glattlack hat sehr konstante Bandeneigenschaften besonders auf Rohrbanden und läßt sich schön z.B an Bahn 14 auf 3-Banden spielen</p>	<p>3D Minigolf NC 2007 Italy (KL, KR)</p> <p>G: 41 g, S: 6 cm H: 59 sh (KL) 56 sh (KR), ein absoluter Nischenball vom Bandenverhalten eher griffig, daher untypisch für diese Sprunghöhe, er neigt beim Wärmen zumkleben, es ist ein komisches Material, was mir nicht so recht gefällt, bei kühlem Wetter ist der Ball aufgrund seiner größeren Härte ein guter Roller.</p> <p>Urteil: brauchbar</p> <p>Bezugsquelle: Stefano Morello (I)</p>

3D Sonderbälle

<p>Urteil: gutes Standartmaterial</p> <p>Bezugsquelle: Daniel Klossek, Fun Sports</p>	
	
<p>3D Championade de France 2007 (KL, KX, KR) KL, KX ausverkauft</p> <p>G: 34g, S: 0 cm H: 45sh (KL) 43sh (KR), ein deutlich weicherer Germany Boys, erreicht die Sprunghöhe 0 erst bei etwa 25-28 Grad, bei kühlen Temperaturen ist er ungewärmt nicht spielbar und erreicht locker 5-8 cm Sprunghöhe, bei extrem hohen Temperaturen kommt er habe auch wieder hoch aber mehr als 1-2 cm werden es in der Praxis sicher nicht, da müßte man den Ball schon in die pralle Sonne legen</p> <p>Urteil: muß man haben !</p> <p>Bezugsquelle: Philippe Lheritier (F)</p>	<p>3D 20 Jahre KGC Hilden (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 55g, S: 18 cm H: 42sh (KL) 38sh (KR), eine Miniaufgabe von Junior, hat so ein 081 Tempo ist aber deutlich härter, aber wirklich konstant, das Rohmaterial schein mir leider leicht inhomogen zu sein (sowohl farblich wie auch härtemäßig), was wohl zu dem hohen Ausschuß geführt hat (total weniger als 150 Bälle !) Einen 3D Ball mit diesen Eigenschaften hat es meines Wissens nach bislang nicht gegeben. Ich befürchte jedoch das sich das Material in kurzer Zeit verändert (nach härtet) und damit eventuell Rundheitsprobleme auftreten.</p> <p>Urteil: brauchbar</p> <p>Bezugsquelle: Günter Bormann (Junior)</p>
	
<p>3D Traki Maus 2007 (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 37g, S: 13 cm H: 33 sh (KL) 28sh (KR), der Ball ist nahezu identisch dem BoF Bürki vielleicht eine Spur rolliger, er ist etwas langsamer als der 2006 Traki Maus. Aber auf jeden Fall deutlich rolliger als der BoF Porta 2005, vom Glattlack gabs nicht viele, der Rauhlack hat viel Klarlack ist aber nicht extrem rauh geschliffen, so daß man auch mit dem Rauhlack gut leben kann</p>	<p>3D Hasi 50 (KL, KX, KR)</p> <p>G: 42g, S: 49 cm H: 57 sh (KL) 52sh (KR), ein leichter Rohrball (nach Serie etwa ein 764) sehr glatt damit auch für Bahn 16 (Abt.1) geeignet oder für Verbandenschläge (z.B. Bahn 12 in Bensheim), er ist deutlich härter als der BoF Fuschelberger, beim Rauhlack muß man genau hinschauen, wenn man was rauhes entdecken will, wer keine glatten merh bekommt</p>

3D Sonderbälle

<p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Manfred Schöller (A)</p>	<p>kann bedenkenlos den KX kaufen</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Christian Freilach (A)</p>
	
<p>3D Green Viper 3 (KL, KX, KR) KX ausverkauft</p> <p>G: 52g, S: 45 cm H: 58 sh (KL) 51sh (KR), der Ball hat das Tempo eines Pilatus bzw. eines BoF Sally Ziewers ist aber weicher, was ihm andere Einsatzmöglichkeit als den Rohrhügel beschert. Andreas hatte ihn mit dem Bomba verglichen, da fehlen aber locker 10 cm Sprunghöhe und die SV Birdie typischen Bandeneigenschaften. Aber dennoch ist er auch an einigen Röhren gut da er recht gut schluckt auch wenn er nicht sehr direkt stößt, vom Rauhlack gibt es weniger als 30 Stück (Sammellerrarität), er bandet etwas stärker, den Rohling braucht man nur zum nachlackieren.</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Andreas Flammann</p>	<p>3D 19 I.V.T.T. (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 57g, S: 31 cm H: 34 sh (KL) 28sh (KR), kaum zu bekommen, der war schon wieder ausverkauft bevor er auf den Web-Seiten erschien, (die IVTT Bälle erscheinen im Dezember sind aber immer erst im Januar auf der Web Seite) sensationelles Material, super weich (weicher als es das Meßgerät vorgibt) dabei etwas schneller als der blaue Japaner, Rauhlack griffig, ich hoffe mal er bleibt so und härtet nicht nach, angenehm zu spielen mit einem guten Laufvermögen und direktem Stoß an der Bande, der Rauhlack ist leicht bremsig</p> <p>Urteil: muß man haben !!</p> <p>Bezugsquelle: Heinz Laukes (A)</p>
	
<p>3D El Meteorito (KL, KX, KR)</p> <p>G: 40g, S: 23 cm H: 48 sh (KL) 41sh (KR), der Ball of Fame Frederick Mießner in klein, einfach Klasse, der Rauhlack bandet 3D untypisch stärker als der Glattlack, was sicherlich kein Nachteil ist und er nimmt auch Schnitt wenn man ihn schneidet, auch als Rohling ist das ein guter Bodenwellenball</p> <p>Urteil: sehr gut</p>	<p>3D Ball for Speed/Underground 1 (KL, KX, KR)</p> <p>G: 43g, S: 12 cm H: 61 sh (KL) 53sh (KR), der Ball ist eine ideale Ergänzung zu den Nummernbällen 263 und 363, er liegt irgendwo dazwischen, der Rauhlack ist leider kaum rau und sehr rutschig, den Rohling kann man mit dem großflächigen Stempel eigentlich nicht spielen.</p> <p>Urteil: Standardmaterial</p>

3D Sonderbälle

Bezugsquelle: Stefano Morello (I)	Bezugsquelle: Andreas Flammann
	
<p>3D Oldies but Goldies Swiss Team WM 15 Jahre (KL, KR) KL ausverkauft</p> <p>G: 42g, S: 4 cm H: 56 sh (KL) 52sh (KR), ein Ball mit Eigenschaften die 3D eigentlich nicht produziert, Sprunghöhe 2,5 bis 5 wird nicht zur Bestellung angenommen. Als Lackball einfach genial, ein bisschen härter als andere Bälle dieser Art, ähnlich dem Seven Sins#2 aber deutlich toter, sicher gut für Filz, wenn die Schwandl oder Seven Sins#2 zu schnell werden</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Fun Sports, Ballhändler</p>	<p>3D 20. Maierhoferturnier Olten (KL, KX, KR)</p> <p>G: 54g, S: 46 cm H: 52 sh (KL) 48sh (KR), der Ball ist die deutlich härtere Variante des BoF Schlapp, schluckt ähnlich gut zentriert in Röhren daher etwas besser, stößt dafür aber nicht ganz so gut zum Loch, als Rauhlack eher ein Sammelball, aber den glatt lackierte sollte man sich schon besorgen, so lange es ihn gibt, der Rohling ist für extreme Winkel geeignet, da er sehr viel Schnitt nimmt</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Peter Arber (CH)</p>

3D BoFs

2007	
	
<p>3D BoF (KL, KX, KRR)</p> <p>G: g, S: cm, H: (KL), (KRR)</p> <p>Urteil: gut</p>	<p>3D BoF (KL, KX, KR)</p> <p>G: g, S: m, H: (ML), (MRR)</p> <p>Urteil:</p>

3D Sonderbälle

Bezugsquelle: 	Bezugsquelle: 
3D BoF (KL, KX, KRR) G: g, S: cm, H: (KL), (KRR) Urteil: gut Bezugsquelle:	3D BoF (KL, KX, KR) G: g, S: m, H: (ML), (MRR) Urteil: Bezugsquelle:
	
3D BoF (KL, KX, KRR) G: g, S: cm, H: (KL), (KRR) Urteil: gut Bezugsquelle:	3D BoF (KL, KX, KR) G: g, S: m, H: (ML), (MRR) Urteil: Bezugsquelle:
	
3D BoF (KL, KX, KRR) G: g, S: cm, H: (KL), (KRR)	3D BoF (KL, KX, KR) G: g, S: m, H: (ML), (MRR)

3D Sonderbälle

Urteil: gut

Bezugsquelle:



Urteil:

Bezugsquelle:



3D BoF (KL, KX, KRR)

G: g, S: cm, H: (KL), (KRR)

Urteil: gut

Bezugsquelle:



3D BoF (KL, KX, KR)

G: g, S: m, H: (ML), (MRR)

Urteil:

Bezugsquelle:



3D BoF (KL, KX, KRR)

G: g, S: cm, H: (KL), (KRR)

Urteil: gut

Bezugsquelle:



3D BoF (KL, KX, KR)

G: g, S: m, H: (ML), (MRR)

Urteil:

Bezugsquelle:



3D Sonderbälle

<p>3D BoF' (KL, KX, KRR)</p> <p>G: g, S: cm, H: (KL), (KRR)</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle:</p>	<p>3D BoF' (KL, KX, KR)</p> <p>G: g, S: m, H: (ML), (MRR)</p> <p>Urteil:</p> <p>Bezugsquelle:</p>
	
<p>3D BoF (KL, KX, KRR)</p> <p>G: g, S: cm, H: (KL), (KRR)</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle:</p>	<p>3D BoF (KL, KX, KR)</p> <p>G: g, S: m, H: (ML), (MRR)</p> <p>Urteil:</p> <p>Bezugsquelle:</p>
	
<p>3D BoF DSchM 2001 Daniel Klosek 2. Serie (GL, GX, GR)</p> <p>G: 54 g, S: 16 cm H: 47sh (GL) 37 sh (GR), der Ball erscheint mir etwas weicher als die 1. Serie, dieses Mal auch als GL lieferbar, jedoch mit dem stark glänzenden neuen 3D Lack, was ihn wenig brauchbar macht, da er extrem rutschig ist. Der GX ist besser verarbeitet als der erste, die Oberfläche ist gut strukturiert und vor allem gleichmäßig, der Rohling ist leicht rau geschliffen, der GX nimmt Schnitt wenn man es will, man kann ihn aber auch gut schnittfrei einsetzen. GX und GR sind Spezialbälle fast ausschließlich für Bodenwellen</p> <p>Urteil: sehr guter Spezialball</p> <p>Bezugsquelle: Daniel Klosek (Arheilgen)</p>	

3D Sonderbälle

	
<p>3D BoF ÖJM2006 Andrea Hackl (KL, KR)</p> <p>G: 34 g, S: 2,5 cm H: 53sh (KL) 44 sh (KR), der Ball ist die weichere Variante des ersten Andrea Hackl Balls. Leider recht unkonstant, Filzcracks wirds freuen, denn die mögen sowas. Der Rohling ist dadurch am Salto brauchbar, denn normalerweise sind solche Rohlinge nur für sie Sammlung</p> <p>Urteil:</p> <p>Bezugsquelle: Andrea Hackl (A)</p>	<p>3D BoF EC 1985 MC Burgdorf (KL, KX, KR) <i>ausverkauft</i></p> <p>G: 56 g, S: 46 cm H: 43sh (KL) 42 sh (KR), der Ball entspricht etwa dem BoF Karin Schlapp, er ist jedoch etwas plastischer in der Oberfläche und der Rauhlack ist zwar griffiger aber super rau geschliffen und leider etwas ungleichmäßig, teurerer Ball aus der Schweiz. Der Rohling ist eine Rarität, es gab nur etwas mehr als 40 und ein top Winkelball.</p> <p>Urteil: guter Sammelball</p> <p>Bezugsquelle: Bruno Ruch (CH)</p>
	
<p>3D BoF JICup 2006 Sara Marchiani/Claudio Santopietro (KL, KX, KR) <i>ausverkauft</i></p> <p>G: 41 g, S: 1 cm H: 44sh (KL) 41 sh (KR), vom Grundmaterial sehr ähnlich dem 3D Uppsala 2006, auch beim Wärmern gibt es keinerlei wesentliche Differenzen. Der Ball sticht einzig durch seinen extrem glatten, fast rutschigen Lack heraus (wie beim blauen BoF Brechten/Herren 1986), der verleiht dem Ball sehr gute Rolleigenschaften. er bleibt auch sehr gut an der Bande z.B Passage od. Salto, wo griffigere Totbälle schon mal ablegen.</p> <p>Urteil: sehr gut (KL), Rest für die Sammlung</p> <p>Bezugsquelle: Paolo Porta (I)</p>	<p>3D BoF ÖSM1991 Karl Lakos (KL, KX, KR)</p> <p>G: 47 g, S: 36 cm H: 44sh (KL) 40 sh (KR), der Ball ist eine Kopie des BoF Paul Heschl, nominell deutlich härter, fühlen tut man das aber nicht, vielleicht ist der Heschl nachgehärtet, der Rohling ist leicht rau geschliffen und ein Top Winkelball, Rundheitsprobleme sollte es nicht geben. Die Rauhlackvariante ist mit zu glatt und unterscheidet sich zu wenig im Bandenverhalten vom KL, mann kann ihn jedoch kaufen wenn man keinen KL mehr bekommen hat.</p> <p>Urteil: sehr gut (außer KX)</p> <p>Bezugsquelle: Karl Lakos (A)</p>

3D Sonderbälle

	
<p>3D BoF JLP 1996 Rheinland-Pfalz (KL, KR)</p> <p>G: 43g, S: 46 cm H: 76sh (KL) 66 sh (KR), der Ball ähnelt sehr einem alten 17er Wagner und ist sehr hart lackiert, was gute Laufeigenschaften bringt, er stößt an röhren recht ordentlich zum Loch, schluckt auch passabel und ist deutlich besser einsetzbar als der BoF Lüdenscheid, der einfach viel zu schnell war. Auch an Hochtellern hat der Ball sicher seine Qualitäten, wenn man einen schnellen Ball braucht. Der Rohling hat nur Sammeleigenschaften ist etwas klebrig und sammelt extrem den Dreck auf</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Miroslav Stoparic</p>	<p>3D BoF DSM 2007 Birgit Stiebeling (ML, MX, MRR) <i>ausverkauft</i></p> <p>G: 52 g, S: 26 cm H: 33 sh (KL) 29 sh (KR), der Ball ist die 5 cm schnellere Variante zum BoF DSchM 1972 Czerwek, bei sonst gleicher Härte und gleichem Gewicht, auch das Temperaturverhalten ist identisch, der Rauhlack ist absolut schnittfrei, aber nicht so griffig wie beim Czerwek, man kann den Ball durch einen gewärmten Czerwek ersetzen mit Ausnahme des Rohlings, denn dieser ist extra rau geschliffen und wird sicher nicht speckig, es ist ein hervorragender Winkelball mit exaktem Bandenverhalten.</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Birgit Stiebeling (Bremen), Dirk Czerwek (Wetzlar)</p>
	
<p>3D BoF WM 2007 Elisabeth Gruber (KL, KX, KR)</p> <p>G: 42 g, S: 1 cm H: 41 sh (KL) 40 sh (KR), ein 0-8-15 toter Ball mit guter Konstanz, aber der Ball hat keine Eigenschaften, die man nicht schon kennt, der Rauhlack ist wenigstens etwas griffig. Der Ball an sich ist eher bremsig als rollig.</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Elisabeth Gruber (A)</p>	<p>3D BoF SEM 1986 Harry Rothe (KL, KX, KR) <i>ausverkauft</i></p> <p>G: 43 g, S: 67 (KL) 70 (KR) cm H: 40sh (KL) 37 sh (KR), der Ball ist absolut identisch, im Bandenverhalten wie im Temperaturverhalten, dem toten schnellen BoF Jasmin Uhl (wenn man einen wirklich schnellen hat!!), wer die langsamere Variante hat für den lohnt sich der Kauf, es ist ein besserer Rotationsball als der Templin und der Sascha Mark, die es dieses Jahr als Rotationsbälle von 3D gab. Er zentriert wenigstens einigermaßen und man kann ihn mit sehr viel Druck spielen. Auch ein abgelackter KX ist sehr empfehlenswert, da er ein bisschen rauher ist als</p>

3D Sonderbälle

	<p>der original KR und man den KX sonst sicher wenig einsetzen wird.</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Harry Rothe, Josef Hüppen</p>
	
<p>3D DMM 2006 BGV Bergisch Land (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 57 g, S: 48 cm H: 45 sh (KL) 42 sh (KR), der Ball ist einfach die härtere Variante des Lurdes Mendes, bei gleicher Sprunghöhe und gleichem Temperaturverhalten, etwas rolliger und weniger stark bandend.</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Norbert Rehfeld (Köln)</p>	<p>3D BoFSwM 2006 Carl-Johan Ryner (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 58 g, S: 45 cm H: 48 sh (KL) 42 sh (KR), der Ball ist die etwas langsamere Abstufung zum BoF bergisch Land, sehr ähnlich dem BoF Sandra Nordin, ein gute Ball man braucht ihn aber nicht unbedingt, da man vergleichbares dieses Jahr mehrfach kaufen konnte, aber allein die Tatsache das Ryner drauf steht und der Ball aus Schweden kommt garantiert hohe Preise</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Carl-Johan Ryner (S)</p>
	
<p>3D PCup 06+07 Lurdes Mendes (KL, KX, KR)</p> <p>G: 56 g, S: 48 cm H: 39 sh (KL) 35 sh (KR), der Ball ist sehr ähnlich dem BoF Sandra Nordin und damit viel weicher als bei 3D angegeben, er bremst etwas mehr als der Nordin und auch der Rauhlack ist nicht so schön, das Grundmaterial entspricht dem BoF Massemer ist nur 3 Stufen schneller, aber mal wieder ein sehr angenehmer Ball mit konstantem Bandenverhalten</p> <p>Urteil: sehr gut</p>	<p>3D WM 2007 Marco Templin (KL, KX, KR)</p> <p>G: 53 g, S: 69 cm H: 51 sh (KL) 45 sh (KR), der Ball ist nahezu identisch dem BoF Sascha Mark DM 2005 nur etwas schwerer, auch dieser zentriert 3D typisch nicht wirklich gut, außerdem bremst besonders der Rauhlack (aufgrund des hohen Gewichtes), der im übrigen sehr fein und griffig ist, stark. Der Rohling bandet extrem, bleibt zu hoffen, daß er leicht anspeckt. Werden Sascha Mark hat, sollte überlegen ob er den Ball wirklich braucht, ansonsten sollte er ihn kaufen</p>

3D Sonderbälle

<p>Bezugsquelle: Victor Condeco, FunSports</p>	<p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Bernd Szablikowski, Marco Templin (MZ)</p>
 <p>A brown 3D ball with a blue and red logo. The logo features a stylized '3' inside a blue arch, with 'JWM 2006' and 'Sweden boys' in red text below it. At the bottom, 'ball of fame' is written in blue.</p>	 <p>A dark blue 3D ball with a yellow and white logo. The logo features a stylized '3' inside a yellow arch, with 'DM 2000' and 'Bianca Zodrow' in white text below it. At the bottom, 'ball of fame' is written in yellow.</p>
<p>3D JWM 2006 Sweden boys (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 58 g, S: 19 cm H: 36 sh (KL) 32 sh (KR), der Ball ist wie der Bomml Emich und bremst vielleicht noch etwas mehr und ist auch deutlich runder, im Prinzip ist es das selbe Material, nur optisch ist der Schweden Boys mißlungen. Der Rauhlack ist griffig, der Rohling fast unspielbar weil er kaum vom Schläger geht und etwas klebt.</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Peter Eisenschmidt (S)</p>	<p>3D DM 2000 Bianca Zodrow (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 40g, S: 1 cm H: 60 sh (KL) 62 sh (KR), der gelungen Nachbau des BoF DM 2000 Miroslav Stoparic 1. Serie, gleiches Gewicht gleiche Härte und sogar noch etwas konstanter, auch im Laufverhalten kann ich keinen Unterschied zu dem Stoparic feststellen, also warum viel Geld für den Stoppi bei eBay zahlen, lieber Bibbi kaufen solange es ihn noch gibt. Es ist nochmal ein Top toter Ball zum Jahresende</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Bianca Zodrow (München), FunSports</p>
 <p>A green 3D ball with a red and white logo. The logo features a stylized '3' inside a red arch, with 'ISM 2006' and 'Giovanni Rispo' in white text below it. At the bottom, 'ball of fame' is written in red.</p>	 <p>A blue 3D ball with a yellow and white logo. The logo features a stylized '3' inside a yellow arch, with 'ISM 05-06' and 'Ornella Campora' in white text below it. At the bottom, 'ball of fame' is written in yellow.</p>
<p>3D ISM 2006 Giovanni Rispo (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 29 g, S: 12 cm H: 36 sh (KL) 33 sh (KR), vom verhalten her ist dieser Ball dem BoFs Mielenz und Bürki sehr ähnlich, geht aber aufgrund des sehr niedrigen Gewichtes sehr gut vom Schläger und rollt auch recht ordentlich, zudem zeigt er eine sehr gute Temperaturkonstanz, der Rohling ist etwas rau, aber dennoch nur ein Sammelball</p> <p>Urteil: sehr gut</p>	<p>3D ISM 05+06 Ornella Campora (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 41 g, S: 6 cm H: 56 sh (KL) 52 sh (KR), von den Meßwerten ist er ähnlich dem BoF Omar Maggi, aber vom Spielgefühl her träger, leicht plastische Oberfläche und das Temperaturverhalten ist ähnlich dem BoF Döppner, auch der Campora wird erst mal weicher bevor er schneller wird, der Rohling ist irgendwie unangenehm an Salti zu spielen, der Rauhlack etwas zu dick lackiert.</p> <p>Urteil: gut</p>

3D Sonderbälle

Bezugsquelle: Paolo Porta (I)	Bezugsquelle: Paolo Porta (I)
	
<p>3D DSM 1999 Wolfgang Döppner (GL, GX, GR)</p> <p>G: 69 g, S: 6 cm H: 62 sh (KL) 52 sh (KR), was ein Ballklotz, schwer zu spielen. In der GL Variante zudem sehr rutschig und unkonstant im Schnittverhalten. Was hebt ihn von anderen Bällen ab? Er rollt irre gut und ist sehr konstant im Sprung, wird bei Wärme aber deutlich weicher, selbst der Rauhlack rollt noch ordentlich und ist im Bandenverhalten deutlich besser. Der Rohling ist ein reiner Sammelball, keine Ahnung wo man sowas jemals spielen soll</p> <p>Urteil: Sammelball</p> <p>Bezugsquelle: Daniel Klosek (Seelze), FunSports, Ballhändler</p>	<p>3D DkM 2006 Alan Schwab (KL, KX, KR) KL, KX ausverkauft</p> <p>G: 53g, S: 53 cm H: 57 sh (KL) 50 sh (KR), die 3D Angaben stimmen bei diesem Ball überhaupt nicht, es ist nochmal ein etwas weicherer Rohrball der etwas langsamer (!) ist als der weiße BoF Zodrow, bandet und zentriert im Rohr sehr gut, der Ball ist auch für den Sommer geeignet, wo der Zodrow oft zu schnell wurde. Der Rohling ist zudem minimal weicher und damit auch gut einsetzbar.</p> <p>Urteil: top</p> <p>Bezugsquelle: Allan Schwab (DK), Oliver Christ (Hamburg)</p>
	
<p>3D SM 2007 Remo Zaugg (KL, KX, KR)</p> <p>G: 52 g, S: 47 cm H: 56 sh (KL) 52 sh (KR), eine langsamere Abstufung zum BoF Bianca Zodrow. Es ist auch ein etwas weicherer Rohrball (weicher als Sally Ziewers, Hölle des Nordens u.sw.), er hat aber nur das Tempo eines Pilatus, wobei man mit wärmen noch den ein oder anderen cm raus holen kann. Der Ball zentriert gut und stößt gut zum Loch. Rauhlack und Rohling sind wie immer bei solchen Böllen nur Sammelware.</p> <p>Urteil: top (tolle Ergänzung)</p> <p>Bezugsquelle: Stefan Remert (CH), Renato Hoss</p>	<p>3D SSM 2006 Martin Eicher (KL, KX, KR)</p> <p>G: 40g, S: 18 cm H: 60 sh (KL) 62 sh (KR), der Ball ist die schnellere Variante zum gelben BoF Peter Matern, von den 3D Daten her ähnelt er stark dem BoF Sonja Pircher oder dem orangefarbenen Malin Jacobssen, ist jedoch deutlich weicher, die Oberfläche hat das Bandenverhalten eines Classic 3, so daß man den Ball sogar recht gut an Brücken spielen kann. Eventuell sollte man sich auch einen Rohling besorgen, denn wenn dieser speckig würde, wäre es sicher ein Top Ball</p> <p>Urteil: brauchbare Ergänzung zu vorhandenem Material</p>

3D Sonderbälle

Bezugsquelle: Stefan Bamert (CH), Renate Hess (Arheilgen)	Bezugsquelle: Stefan Bamert (CH), Renate Hess (Arheilgen)
	
<p>3D JWMM Schweden Girls (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 56 g, S: 38 cm H: 37 sh (KL) 34 sh (KR), der Ball liegt zwischen einer Kampfratte und dem BoF Pommerell (beide in heutigem nachgehärteten Zustand), bleibt zu hoffen, daß dieser Ball nicht auch nachhärtet und deutlich schneller wird, er ist gefühlsmäßig weicher als er wirklich ist und läßt sich angenehmspielen, bandet auch sehr gut und gleichmäßig, der Rauhlack hat nur wenig Struktur und bremst etwas mehr als der KL, der Rohling ist zudem ein brauchbarer Winkelball. Der Ball unterscheidet sich nicht gravierend vom BoF Wittke 2006, jedoch der Rauhlack ist hier viel besser gelungen.</p> <p>Urteil: gute Ergänzung zu vorhandenem Material</p> <p>Bezugsquelle: Peter Eisenschmidt (S)</p>	<p>3D DkMM 1998 Putter Team Odense (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 40 g, S: 19 cm H: 46 s h (KL) 42 sh (KR), ein allerwelts Ball im Bereich eines Classic 4, dabei etwas weicher ohne herausragende Eigenschaften, etwas härter als ein BoF Pascal Heid, etwas weicher als an Spookie. Als Rohling kann man ihn gut an Bodenwellen einsetzen, aber auch da hat sicher jeder schon vergleichbares Material im Koffer. Der BALL kostet in Dänemark 16 Euro !</p> <p>Urteil: teurer Sammelball</p> <p>Bezugsquelle: Jan Lyo (DK)</p>
	
<p>3D DMM 1986 Brechten/Herren (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 34 g, S: 6 cm H: 46 sh (KL) 42 sh (KR), noch ein 6 cm Ball er zeigt kaum einen Unterschied zum BoF Michael Neuland 1990, außer im Lack. Er hat den glattesten und glänzendsten Lack den ich bei 3D kenne. Der Glattlack rollt dadurch recht gut und ist auch 3D untypisch sehr schnittig, allerdings warum man dem Rauhlack auch diesen Hochglanz Decklack verpaßt hat kann ich nicht nachvollziehen. Der Rohling ist ein Top Salto Rohling, zumindestens wenn man in rauh hält,</p>	<p>3D SEM 2007 Alfred Curda (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 41 g, S: 56 cm H: 35 s h (KL) 31 sh (KR), ein schneller etwas weicher Ball, der in allen Varianten dadurch auffällt, daß er stark bremst, was auf Betonbahnen von Vorteil sein kann. Die KX Variante ist zudem etwa 3 cm langsamer, da dämpft der Rauhlack den Rohling stark. Glattlack und Rauhlack banden exakt, der Rohling ist etwas aggressiv, was sich aber im Laufe der Zeit geben wird. Für Halbroationen ist der Rohling nicht geeignet, eher für Winkel und Blitz.</p>

3D Sonderbälle

<p>ähnlich dem gelben BoF Jasmin Uhl.</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Björn & Ingo Hoogen (Osnabrück)</p>	<p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Alfred Curda (A)</p>
	
<p>3D ISchM 2000 Stefan Zischg (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 37 g, S: 29 cm H: 26 s h (KL) 21 sh (KR), der weichste Ball des BoF Sortimentes, er ähnelt sehr dem BoF A. Cesena der 2003 erschienen ist. Er ist ca 3 cm schneller und der Rauhlack bremst etwas mehr. Das Novum, diesen Ball gibt es auch in Glattlack jedoch nur in einer kleinen Auflage (58 St.). Aufgrund des super weichen Materials bandet der Ball extrem, besonders der Rohling hat fast die Eigenschaften eines K 13 und wird auf Beton sicher seine Einsätze finden. Der Glattlack macht einen sauber verarbeiteten Eindruck. Ob der Lack hält wird die Zeit zeigen. Es ist auf jeden Fall in allen Varianten ein absoluter Spezialball den es in der Form bislang nicht gegeben hat</p> <p>Urteil: klasse Ball, auch wenn es nur ein spezialball ist</p> <p>Bezugsquelle: Stefano Morello, Stefan Zischg (I)</p>	<p>3D SwJM 2006 Martin Sjöberg (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 57 g, S: 29 cm H: 34 s h (KL) 28 sh (KR), der Ball ist fast identisch dem BoF Catherine Massem aus Belgien, gefühlt ist er minimal weicher, er bremst ein klein wenig mehr, das war es aber auch schon an unterschieden.</p> <p>Urteil: sollte man haben (wenn man nicht schon den Massem hat)</p> <p>Bezugsquelle: Martin Sjöberg, Fun Sports</p>
	
<p>3D ÖSchM 2003 Thomas "Bomml" Emich (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 58 g, S: 19 cm H: 34 sh (KL) 30 sh (KR), der Ball an sich ist sehr schön weich, bremst auch etwas. Er ist langsamer und vor allem weicher als vergleichbare Bälle, obwohl die Temperaturkonstanz eher schlechter</p>	<p>3D DM 2006 Claudia Wittke (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 55 g, S: 40 cm H: 38 sh (KL) 33 sh (KR), der Ball ähnelt sehr dem weißen BoF Brechten 1975/Damen, ist jedoch etwa 3 cm langsamer und von der Konstanz recht gut, der Rauhlack ist etwas grober</p>

3D Sonderbälle

<p>ist, ich hatte schon ein schlechtes Gefühl als ich die Daten gesehen habe und meine Vorahnungen haben sich leider bestätigt, auch dieser Ball ist nicht formstabil, betrachtet man ihn in einem Meßring ist von der Rundheit her mit das schlechteste was ich in letzter Zeit gesehen habe, um fragen Vorzubeugen, ich habe etwa 20 Bälle mittlerweile betrachtet. Schade ansonsten wäre es ein toller 081er ähnlicher Ball gewesen, so jedoch ist er nur bedingt brauchbar, vielleicht gibts ja ein paar gute Exemplare.</p> <p>Urteil: bedingt einsetzbar (aufgrund mangelnder Rundheit)</p> <p>Bezugsquelle: Michael Albrechtsberger (A)</p>	<p>geschliffen als der Brechten, was dem konstanten Bandenverhalten leider nicht entgegen kommt, insgesamt ist der Ball auch etwas rolliger als der Brechten, die Rundheit dieses Balles ist aufgrund des höheren Shore-Wertes gegeben, der Ball ist kaum plastisch.</p> <p>Urteil: gute Ergänzung zu vorhandenem Material</p> <p>Bezugsquelle: Renate Hess (Arheilgen), Claudia Wittke (Wesel)</p>
	
<p>3D DSM 2006 Horst Jung (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 49 g, S: 15 cm H: 39 sh (KL) 35 sh (KR), der Ball liegt von der Sprunghöhe her zwischen den beiden Barbara Schmid BoFs, ist aber aufgrund der etwas größeren Härte rolliger im Lauf, was ihn von vielen ähnlichen Bällen abhebt, sehr laufruhig und von der Temperatur gut kontrollierbar, der Rauhlack ist griffig rau und bremst etwas, lediglich der Rohling ist neu etwas klebrig und bandet daher unkonstant, ich denke jedoch das wird sich schnell geben.</p> <p>Urteil: gute Alternative zu vorhandenem Material</p> <p>Bezugsquelle: MGC Wetzlar, Dirk Czerwek</p>	<p>3D JEM2007 Max Hermann (KL, KX, KR)</p> <p>G: 57g, S: 7 cm H: 46 sh (KL) 45 sh (KR), dieser Ball ist extrem schwer (mein Meßwert zeigt 9 gr mehr als die 3D Angabe !!) für einen Kleinball mit 7 cm Sprunghöhe, somit ein Novum, jedoch spielt sich der Ball nicht angenehm und geht sehr träge vom Schläger, wobei das Laufverhalten jedoch ganz nicht so träge ist, und der Ball sehr gut seine Spur hält. Das Grundmaterial ähnelt dem des BoF Steffi Blendermann, ist jedoch langsamer. der Rohling ist glatt geschliffen aber auf Grund seines Gewichtes als Saltoball kaum zu gebrauchen.</p> <p>Urteil: reiner Sammelball</p> <p>Bezugsquelle: Max Hermann (Mainz)</p>
	

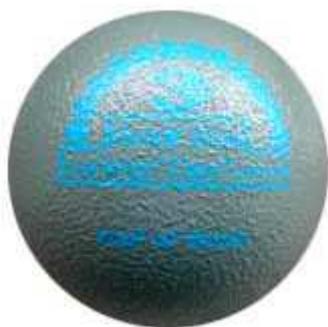
3D Sonderbälle

<p>3D DM 2006 Marco Balzer (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 42 g, S: 13 cm H: 92 sh (KL) 94 sh (KR), BoF Eisenschmidt oder 3D Relax Time Canegrateweiß nicht bekommen oder zu teuer, nicht verzagen Marco Balzer kaufen, der Ball für Hochteller und auf Filz für die Schlitzte und Örkell, zuschlagen solange es ihn noch zum Normalpreis gibt, daß der Ball minimal langsamer ist wie der Eisenschmidt ist unerheblich, der Rauhlack ist ein Sammelball in sehr geringer Stückzahl, nicht wirklich rau, man kann ihn genauso gut spielen wie den glatten, die Rohlinge kann man lackieren</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Oliver Christ (Hamburg)</p>	<p>3D DM05+06 Heike Listander-Teupe (ML, MA, MRR) MRR ausverkauft</p> <p>G: 54 g, S: 16 cm H: 41 sh (ML) 39 sh (KR), eine deutlich härtere Abstufung zum BoF Doris Frenzel, als Glattlack rollt er recht gut die Rauhlack und rohen Bälle bremsen, besonders der Rohling, der extra rau geschliffen ist, von der Sprunghöhe liegt er zwischen den Bodenwellen BoFs Tim Clasen und Andreas Schallner. Der Rohling ist ein genialer Bodenwellenball, nur auf Kullerasse braucht man bei diesem Ball nicht hoffen, Der Ball bandet extrem ist aber dennoch auch bei sehr zügigen Schlägen kaum überschritt gefährdet, der Rauhlack ist kräftig rau, bandet gut ist aber wenig schnittig, ideal für überschritgefährdete Wellen</p> <p>Urteil: MX, MRR sollte man haben</p> <p>Bezugsquelle: Heike Listander-Teupe (Kiel)</p>
	
<p>3D DM 1990 Michael Neuland (KL, KX, KR) KL ausverkauft</p> <p>G: 38 g, S: 6 cm H: 46 sh (KL) 40 sh (KR), der x-te 6-7 cm Ball dieses Jahr, fällt Euch nichts neues ein, er ist etwas rolliger als andere, kommt aber an das Laufverhalten eines BoF Gessner nicht ran, der Rauhlack ist von der Oberfläche gut gelungen, der Rohling ist ein typischer Saltorohling, der wahrscheinlich auch wie alle speckig werden wird. Seine Stärke hat der Ball in der Temperaturkonstanz, da ist er einer der besten seiner Zunft</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Ingo Hoogens (Osnabrück)</p>	<p>3D GBRO 2006 Karsten Hein (KL, KX, KR) KX, KR ausverkauft</p> <p>G: 39g, S: 1,5cm H: 43 sh (KL) 41 sh (KR), ein neuer toter Ball, spielt sich angenehm spielen läßt, da er auch bei kühleren Temperaturen nicht ganz hart wird. Bei der Temperaturkonstanz kann er mit den Top Produkten von 3D leider nicht mithalten, es liegt aber in einem vertretbaren Rahmen. z.B deutlich besser als der BoF Dennis Kapke, aber sehr viel schlechter als Vrchovinsky.</p> <p>Urteil: guter Totball</p> <p>Bezugsquelle: Norbert Rehfeld (Bergisch Land)</p>

3D Sonderbälle

	
<p>3D DSM2005 Norbert Weis (KL, KX, KR)</p> <p>G: 29 g, S: 24 cm H: 38 sh (KL) 34 sh (KR), der Ball ist sehr leicht und daher sehr witterungsempfindlich, für Hallen ideal, da er sehr angenehm zum spielen ist, aber jeder Windstoß treibt den Ball irgendwo hin, der Glattlack ist sehr rutschig, außerdem läßt sich Lack auf dem Ball verschieben und wird wahrscheinlich ganz schnell reißen, der Rauhlack hat eine schöne griffige Oberfläche und gefällt mir recht gut, der Rohling ist sehr klebrig und in neuem Zustand nahezu unspielbar</p> <p>Urteil: Spezialball</p> <p>Bezugsquelle: Daniel Klosek (Arheilgen), FunSports</p>	<p>3D SEM2006 Goris Henk (KL, KX, KR)</p> <p>G: 38g, S: 19cm H: 44sh (KL) 40 sh (KR), der Ball ist sehr ähnlich dem 3D 25 Jahre UBGC Höchst nur minimal schneller dafür aber konstanter, auch hier gefällt mir der Rauhlack am besten, der mit wenig Klarlack versehen wurde und nahezu schnittfrei reagiert, auch der Rohling läßt sich an vielen Doppelwellen gut einsetzen, bandet gut aber nicht extrem und ist jederzeit gut kontrollierbar</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Nico Suselbeek (NL), Fun Sports</p>
	
<p>3D BM 2006 Catherine Massem (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 56 g, S: 29 cm H: 33 sh (KL) 28 sh (KR), Wow was ein Ball, eine absolute Granate, mit kräftigem Bandenverhalten, griffigen Rauhlack, auch wenn er mehr Gewicht hat als der Tim Hansson spielt er sich genauso angenehm und rollt auch gut, er zeigt auch kaum plastisches Verhalten.</p> <p>Urteil: sollte man haben</p> <p>Bezugsquelle: Catherine Massem (B)</p>	<p>3D JEM1996 Bianca Zodrow (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 57 g, S: 56 cm H: 57 sh (KL) 54 sh (KR), ein weicherer Rohrball ähnlich dem 35 Jahre Wetzikon, das unterscheidet ihn von anderen Röhrenbofs (Rosenlieb 2006, Czerwek, Ruch etc) er ist auch etwas schneller, durch das weiche stößt er sehr gut aufs Loch und läßt sich auch angenehm spielen, der BALL wird sicher schnell ausverkauft sein und eine ähnliche Beliebtheit erlangen wie der BoF Czerwek und der weiße Olten oder die Hölle des Nordens</p> <p>Urteil: top</p> <p>Bezugsquelle: Bianca Zodrow (Neutraubling), FunSports</p>

3D Sonderbälle



3D ISchM 2006 Lorenzo "Cipo" Levis (MX, MR)

G: 57 g, S: 37 cm H: 44 sh (MX) 42 sh (MR), ein Nachbau des Boris Arzuffi, etwa 2-3 cm schneller und etwas härter (Arzuffi ist nachgehärtet und schneller geworden), der Rauhlack ist leider nicht griffig, bandet aber exakt, die Einsatzmöglichkeiten liegen eher auf Beton, wo er sehr gut an vielen 5er Bahnen geht, der Rohling ist extrem aggressiv und sehr schnittig

Urteil: gut

Bezugsquelle: Stefano Morello (I)



3D SwJM 2006 Charlotte Ryner (GL, GX, GR)

ausverkauft

G: 59 g, S: 22 cm H: 41 sh (GL) 38 sh (GR), Ein schwerer dicker Klotz, als Rohling zu schnell und zu aggressiv für die Bodenwelle, als Rauhlack oder Glattlack gut an Stumpfen Kegeln einsetzbar, da er extrem ruhig läuft, der Dickball ist jedoch nicht förderlich für Vorlaufasse, der Rohling zeigt jedoch seine Qualität an Winkeln, wo r vom Bandenabgang her mit fast doppelt so schnellen Bällen mithalten kann

Urteil: Spezialball

Bezugsquelle: Carl-Johan Ryner (S)



3D ÖM 2006 Rudi Klupaty (KL, KX, KR) **ausverkauft**

G: 38 g, S: 9 cm H: 41 sh (KL) 38 sh (KR), wie der BoF Dirk Czerwek DSM 2005 nur etwas mehr Gewicht aber leider super unkonstant sogar kritisch, der Ball bremst etwas mehr als der Czerwek und läuft auch an stumpfen Kegeln durch das höhere Gewicht etwas ruhiger, daher Urteil

Urteil: noch brauchbar

Bezugsquelle: Rudy Klupaty (A)



3D SwSchM 05-06 Malin Jacobsson (KL, KX, KR)

ausverkauft

G: 35 g, S: 5,5 cm H: 41 sh (KL) 37 sh (KR), dieser Ball ist langsamer als andere Bälle dieser Art in der letzten Zeit, auch sehr konstant. Meist gefällt mir der Rauhlack bei den 6 cm Bällen nicht, hier ist er aber wie er sein sollte griffig.

Urteil: gut

Bezugsquelle: Fredrik Jacobsson (S)

3D Sonderbälle

	
<p>3D DJM 2006 Jasmin Uhl (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 44 g, S: 17 cm H: 29 sh (KL) 28 sh (KR), die etwas langsamere Variante des BoF SEM 2005 Barbara Schmid auch etwas rolliger, ähnlich dem Kostl Salonen 2006, der Rauhlack ist griffig und etwas matt, so wie er sein sollte, der Ball läßt sich einfach toll spielen, er ist etwas unkonstanter als der Schmid und bei hohen Temperaturen sogar schneller</p> <p>Urteil: sollt man haben</p> <p>Bezugsquelle: Oliver Christ (Hamburg)</p>	<p>3D DSchM 2006 Christian Rosenlieb (KL, KX, KR) KL ausverkauft</p> <p>G: 58 g, S: 54cm H: 58sh (KL) 56- sh (KR), ein Nachbau des BoF DSM 2004 Dirk Czerwek, etwas langsamer als der BoF Jessica Werkmann und die Hölle des Nordens, die Unterschiede sind jedoch minimal</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Christian Rosenlieb, FunSports</p>
	
<p>3D DJM 2006 Dennis Kapke (KL, KX, KR)</p> <p>G: 48 g, S: 1,5 cm H: 46 sh (KL) 42 sh (KR), ein toter Ball mit viel Gewicht als Kleinball, das gabs fast noch nie (außer Nifo Zero), leider ist dieser Ball sehr Temperatur unkonstant und diesbezüglich schwer zu kontrollieren, man kann ihn locker auf 10 cm !!! Sprunghöhe aufheizen, das ist viel zu viel, dann hat er seine sonst gute Bremswirkung (besonders beim Rauhlack) völlig verloren, daher</p> <p>Urteil: bedingt brauchbar</p> <p>Bezugsquelle: Renate Hess (Arheilgen)</p>	<p>3D ÖJMM 96+00+06 Askö MSC Steyr (KL, KX, KR) KX, KR ausverkauft</p> <p>G: 31 g, S: 7 cm H: 40sh (KL) 37- sh (KR), auch ein langsamer Ball wie der neue Gessner, nur weicher, ich sehe in als langsame Abstufung zum BoF Czerwek 2005 ähnlich dem BoF David Schuster, der Rauhlack ist fein und griffig, so sollten Rauhlackbälle sein, durch das weiche ist der Rohling etwas aggressiver an Salti im Schnittverhalten, aufgrund des recht niedrigen Gewichtes ist der Ball angenehm zu spielen</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Robert Konrad (A)</p>

3D Sonderbälle

	
<p>3D DM 2005 Sascha Mark (KL, KX, KR)</p> <p>G: 44 g, S: 71 cm H: 46 sh (KL) 43 sh (KR), ein sehr schneller BoF Ball, der Rohling kann zum zentrieren verwendet werden, obwohl er sich da ähnlich wie der BoF Jasmin Uhl (rot) oder der Nörregard verhält, er macht bei sehr druckvollem Spiel nicht auf sondern zu (das ist 3D typisch), dazu müßte der Ball weicher sein, aber dennoch auch ein klasse Ball für Halbrodationen bei denen man locker spielen muß, als Lackball für Mehrbandenschläge auf Beton bestens geeignet, man kann super locker spielen und dennoch bandet der Ball gut. Der Rauhlack ist eher ein Sammelball</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Daniel Klosek (Arheilgen), FunSports</p>	<p>3D FiM 2006 Kostı Salonen (KL, KX, KR)</p> <p>G: 44 g, S: 18 cm H: 37 sh (KL) 33 sh (KR), der perfekte Nachbau des BoF SEM 2005 Barbara Schmid, der schon lange ausverkauft ist, er bremst minimal weniger und ist minimal unkonstnater, das wars aber auch schon, bevor man viel Geld für den Schmid ausgibt, lieber den Salonen kaufen</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Kostı Salonen (SF), FunSports</p>
	
<p>3D DM 1997 Markus Gessner (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 32 g, S: 6 cm H: 51 sh (KL) 47 sh (KR), ein Ball der dem BoF Schriesheim/Schüler sehr ähnelt nicht nur wegen der Farbe, leicht etwas härter sehr rollig, von Günter als kleinen Nachbau des Dicken Sauerländer 1 geplant (nur der ist eher ein Bremsen) hat er icht damit zu tun, der Rohling ist ein typischer Saltorohling so gut wie alle 3D Rohlinge im Sprunghöhenbericht von 6 cm, er wird schnell speckig, der Rauhlack ist zu glatt</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Günter Bormann (Junior)</p>	<p>3D NM 2006 Sandra Nordin (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 58 g, S: 49 cm H: 37 sh (KL) 32 sh (KR), di etwas langsamerer Abstufung zum BoF DJM 2005 Daniel Klosek, auch etwas weicher und daher etwas bremsiger, der Rauhlack ist griffig, der Rohling sogar etwas rau geschliffen, toller Ball als Ergänzung zum BoF Brechten 1975/Damen und Klosek 2005, sowohl KL als auch KX banden extrem exakt, das hat man selten, der KL rollt zudem recht gut, ähnliche Eigenschaften hat der neue Balla Balla 5, der ist jedoch ein starker Bremsen.</p> <p>Urteil: sehr gut</p>

3D Sonderbälle

	Bezugsquelle: Sandra Nordin (S)
	
<p>3D DSchM1972 Dirk Czerwek (ML, MX, MR) ausverkauft</p> <p>G: 52 g, S: 21 cm H: 31 sh (ML) 30 sh (MR), die 4 cm schnellere Variante zum BoF Doris Frenzel, mit den sonst gleichen Eigenschaften (weicher etwas langsamere Abstufung zum BoF Michael Bamberg), der Rauhlack ist gleichmäßig und eher fein, bandet aber dank wenig Klarlacküberdeckung gut, das Laufverhalten des MX ist mittel mit leichter Bremswirkung, jedoch nicht träge. Den Rohling ich auch für sehr interessant, er erinnert mich sehr stark an einen uralten weichen F 19 bevor dieser anfang speckig zu werden, ich habe ihn am Winkel getestet, er bandet stark aber sehr gut berechenbar und trotz des weichen Material nimmt er gut dosierbar Schnitt. Ein Wermutstropfen für einige, man muß bei diesem Ball etwas auf die Temperatur achten, bei Balltemperaturen über 28 Grad steigt die Sprunghöhe deutlich an, andere finden das sicher wieder gut, da man den Ball vielseitiger einsetzen kann. Kritisch ist das Temperaturverhalten noch lange nicht, im Sommer Balltasche in den Schatten, dann ist alles OK</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: MGC Wetzlar, Dirk Czerwek</p>	<p>3D DSM2006 Barbara Schmid (KL, KX, KR) KX ausverkauft</p> <p>G: 44 g, S: 14 cm H: 35sh (KL) 31 sh (KR), die langsamere Variante zum BoF Schmid 2005, er hat das gleiche Grundmaterial, bremst aber stärker im Lauf und hebt sich somit von anderen Bällen ähnlicher Sprunghöhe ab (BoF Bürki , Klupaty etc), der Rauhlack ist recht bremsig, den Rohling wird man sicher an einigen Bodenwellen einsetzen können, man kann ihn mit viel Druck spielen, dann nimmt er auch entsprechend Schnitt an.</p> <p>Urteil: top</p> <p>Bezugsquelle: Jürgen Seubert, Barbara Schmid (Olching)</p>
	
<p>3D DMM1986 BGC Uerdingen (KL, KX, KR) KR ausverkauft</p> <p>G: 58 g, S: 42 cm H: 49 sh (ML) 45 sh (MR), der Ball</p>	<p>3D FiM2006 Walker/Grönlund (KL, KX, KR)</p> <p>G: 43 g, S: 7 cm H: 67 sh (KL) 71 sh (KR), dX-mal da gewesen, dieser Ball ist original BoF Fabian Fiechtler</p>

3D Sonderbälle

<p>G: 30 g, S: 12 cm H: 31 sh (KL) 31 sh (KR), der Ball hat mich im ersten Eindruck an den BoF Irene Sauer erinnert, gleiche Farbe gleiche Art Ball nur in klein, tatsächlich ist er jedoch ca 4 cm schneller hat aber sonst sehr ähnliche Eigenschaften, der Rohling ist ein Top Winkelball, langsamer als der BoF Schlapp etwas härter und nicht ganz so schnittig, das etwas härte Grundmaterial setzt der Ball jedoch nicht in signifikant besseres Laufverhalten um. Das kann der letzte BoF Tecchio besser. Der Rauhlack ist mir zu glatt</p> <p>Urteil: gut bis befriedigend</p> <p>Bezugsquelle: Günter Bormann (Junior)</p>	<p>Gewesen, aber Ball ist original bei Tschudi Klostner oder Bi'hofen 2004. eine typische Filzkugel für die Schlitze, wie sie immer mal wieder als KL gebraucht wird, KX und KR haben nur Sammelwert. Es kommt sicher nicht von ungefähr, daß der Ball aus Skandinavien kommt. Er ist sehr konstant und hat einen schönen glatten Lack</p> <p>Urteil: Standardmaterial</p> <p>Bezugsquelle: Harry Grönlund (SF), FunSports</p>
	
<p>3D NJM 2006 Tim Hansson (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 47 g, S: 32 cm H: 34sh (KL) 31sh (KR), tolles Material, welches mich an den BoF Pscherer erinnert nur deutlich langsamer, daß er auch etwas härter ist fällt kaum ins Gewicht, der Ball stößt sehr direkt, ist sehr elastisch und hat kaum plastische Eigenschaften, eine tolle Abstufung zum Pscherer nach unten, dazwischen ist jedoch noch für 2 Bälle Luft, die sicher schon in Auftrag gegeben wurden</p> <p>Urteil: sollte man haben</p> <p>Bezugsquelle: Tim Hansson (S),</p>	<p>3D DSchM 2005 Gerrit Britz (KL, KX, KR)</p> <p>G: 28 g, S: 7 cm H: 41 sh (KL) 39sh (KR), der Ball ist ähnlich dem BoF Daniel Klosek (grau) und dem fast zur gleichen Zeit auf den Markt gekommenen Seelzer HAHN Cup, etwas konstanter als die beiden und bremst etwas mehr als der Seelzer Hahn (siehe oben), ich bevorzuge den Britz, wer den Seelzer Hahn hat brauch den Britz sicher nicht auch noch</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Daniel Klosek, Fun Sports</p>
	
<p>3D DJM 2005 Daniel Klosek (KL, KX, KR) KL ausverkauft</p> <p>G: 58 g, S: 51 cm H: 43sh (KL) 38 sh (KR), der Ball ist sehr ähnlich dem BoF Wetzikon, maßtechnisch deutlich</p>	<p>3D PM 2004 Joao Nabais (KL, KR)</p> <p>G: 42 g, S: 46 cm H: 61 sh (KL) 61 sh (KR), die schnellere Abstufung zum BoF Andre Manuel mit einem Tempo als sehr langsamerer Rohrball zu</p>

3D Sonderbälle

<p>weicher, gefühlt jedoch kaum, auch vom Rollverhalten geben sich die Bälle nichts und die 1 cm Sprunghöhendifferenz kann man durch leichtes Rubbeln bzw. kühl halten ausgleichen, der Rauhlack gefällt mir am besten, er ist schön griffig und bandet sehr konstant. Der Rohling ist etwas rauher als normal geschliffen.</p> <p>Urteil: brauchbar</p> <p>Bezugsquelle: Daniel Klosek, Fun Sports</p>	<p>einmal Tempo als sehr langsamer Rohling zu gebrauchen (nur ca 3-4 cm langsamer als Sally Ziewers), ähnlich dem BoF DSchM 1999 Stefan Schwarck. Das ist eher ein verkannter Ball</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Victor Condeco (Lusogolfe, P), Fun Sports</p>
	
<p>3D EM 2000 Bianca Zodrow (GL, GX, GR)</p> <p>G: 68 g, S: 25 cm H: 64sh (GL) 61 sh (GR), der Ball entspricht etwa dem mg Gamma 94, bzw. mg MG-Crash 93, ist sehr konstant, rollt aber nicht so gut wie die mg Bälle, was am weicheren 3D Lack liegt, prinzipiell weiß ich nicht, wo man diesen Ball außer Pyramiden oder Bahn 3 (Beton) spielen sollte, so daß die Einsatzmöglichkeiten dieses Balles eher gering sind, schwere Dickbälle sind halt unangenehm zu spielen, daher ...</p> <p>Urteil: Sammelball</p> <p>Bezugsquelle: Fun Sports und Ballhändler</p>	<p>3D JEM 1995 Bianca Zodrow (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 34 g, S: 3,5 cm H: 45 sh (KL) 42 sh (KR), ein toter Ball der unterhalb der immer wieder angebotenen Dudweiler, Mainz Damen Kategorie (6cm) liegt aber auch nicht ganz tot ist, der Ball ist angenehm weich, geht gut vom Schläger und hat einen sehr glatten Lack, im kalten Zustand bremst er etwas rollt aber dennoch relativ lange, was ihn von anderen Bällen abhebt. Manko: sehr unkonstant, man muß ziemlich auf die Temperatur achten. Ich kann den Ball aber dennoch empfehlen</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Fun Sports und Ballhändler</p>
	
<p>3D DJM 2001 Matthias Reiche (GK, GX, GR) GL, GX ausverkauft</p> <p>G: 44 g, S: 8 cm H: 42 sh (GL) 39 sh (GR), der perfekte</p>	<p>3D SMM 1979 MC Wetzikon (KL, KX, KR)</p> <p>G: 60 g, S: 50 cm H: 48 sh (KL) 44 sh (KR), der Ball fühlt sich weicher an als das Maßgerät zeigt, dafür ist</p>

3D Sonderbälle

<p>Nachbau des BoF Thomas Giebenhain, von der Optik bis hin zu den Eigenschaften, auch der Rauhlack ist fein und gleichmäßig, er läßt sich eine Spur mehr aufheizen als das Original, daß ist aber unerheblich, man sollte ihn kaufen, wenn man den Giebenhain schon lange gesucht hat, einem aber die 25 Euro dafür zu viel waren. Der Rauhlack ist wie meistens bei 3D sehr schnittfrei</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Matthias Reiche, Fun Sports</p>	<p>er kaum plastisch, rollt gut bandet exakt, er ist sehr ähnlich dem BoF DJM 2005 Klosek, so daß einer von beiden ausreicht, mein Tip Wetzikon glatt, Klosek KX, der KX Wetzikon ist glatter und hat mehr Klarlack</p> <p>Urteil: brauchbar</p> <p>Bezugsquelle: Hermann Stenz (CH), Fun Sports</p>
	
<p>3D NLSchM 2005 Ilpona de Kok (ML, MX, MR)</p> <p>G:48 g, S: 2,5 cm H: 36 sh (ML) 32 sh (MR), von der Grunssprunghöhe ist er ähnlich dem "pinken" Japaner oder 35 Jahre Wetzlar, aber etwas weicher, was dazu führt daß man viel mehr auf die Balltemperatur achten muß, das Laufverhalten ist sehr angenehm nicht rollig und nicht bremsig, einfach genau richtig, der Rauhlack ist auch leicht griffig und bremst etwas mehr, der Rohling ist ein Sammelball</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Nico Suselbeek (NL)</p>	<p>3D DJM1995 Bianca Zodrow (ML, MX, MR) ausverkauft</p> <p>G:61 g, S: 12 cm H: 50 sh (ML) 44 sh (MR), auch ein schwerer Klotz der eine leicht plastische Oberfläche hat, der Ball hat ein gutes exakt kontrollierbares Schnittverhalten an Schleifen ist aber aufgrund seines Gewichtes nicht einfach zum spielen, Rauhlack und Rohling sind Sammelbälle, er bremst aber nicht so wie der WM 1999 von Bianca ist aber genauso laufruhig, erscheint aber viel schneller als es der 1 cm mehr an Sprunghöhe vermuten läßt</p> <p>Urteil: brauchbar</p> <p>Bezugsquelle: Bianca Zodrow, Fun Sports</p>
	
<p>3D IM 2005 Paolo Porta (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G:37 g, S: 13 cm H: 28 sh (KL) 26 sh (KR), weicher und bremsiger als der BoF Mielenz, sonst ähnlich, der Rauhlack neigt zum Reissen, da er relativ dick lackiert ist</p>	<p>3D PM 2006 Andre Manuel (KL, KX, KR)</p> <p>G:42 g, S: 35 cm H: 61 sh (KL) 58 sh (KR), ein weicher schneller Classic 6 mit absolut exaktem Bandenverhalten an Pyramiden und auch auf</p>

3D Sonderbälle

<p>und grobporig geschliffene Rohling dennoch mit viel Klarlack versehen wurde, aber als Glattlack ein super Ergänzung zum Mielenz</p> <p>Urteil: top</p> <p>Bezugsquelle: Paolo Porta (I)</p>	<p>Rohrbanden, aufgrund des 3D typischen Laufverhaltens ist er eine gute Ergänzung zu den Classics und anderen mg Bällen. Man kann ihn auch sehr gut auf Beton an Bahn 3 oder 4 einsetzen wenn es auf einen Rücklauf ankommt.</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Victor Condeco (P)</p>
	
<p>3D DMM 1975 MGC Brechten/Damen (KL, KX, KR) KL ausverkauft</p> <p>G:55 g, S: 44 cm H: 37 sh (KL) 35 sh (KR), den Ball hat Günter letztes Jahr schon mal produziert, er heißt Gr. preis von Dormagen 2006, er bremst eine Spur besser, der Rohling ist auch etwas weniger schnittig, das war es aber auch, der Lack ist angenehm glatt und überhaupt nicht klebrig wie beim etwas schnelleren BoF Schlapp, der aufgrund seines besseren Laufverhaltens und der 2 cm mehr an Sprung universeller einsetzbar ist, der Rauhlack vom Brechten ist sehr gut, fein und griffig</p> <p>Urteil: schneller guter Standardball</p> <p>Bezugsquelle: Günter Bormann (Junior)</p>	<p>3D WM 1999 Bianca Zodrow (ML, MX, MR) ausverkauft</p> <p>G: 60 g, S: 12 cm, H: 38 (ML) 36 sh (MR) , ein schwerer Bremsler mit guter Konstanz, ich empfehle ihn besonders als Rauhlack, der ist sehr fein strukturiert mit wenig Klarlack, die Oberfläche ist leicht plastisch was auch für den Bremsseffekt verantwortlich ist, der Ball ist sehr laufruhig an stumpfen Kegeln.</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: FunSports, Bianca Zodrow</p>
	
<p>3D DM 1991 Karin Schlapp (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G:58 g, S: 46 cm H: 48 sh (KL) 46 sh (KR), ein sehr spurtreuer Ball, schluckt phantastisch an Röhren, ist aber durch das 085er Tempo auch anderweitig auf allen Abteilungen gut einsetzbar. Spielt man ihn an Röhren</p>	<p>3D ÖSM 2006 Karl Lakos (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 41 g, S: 22 cm, H: 45 (KL) 41 sh (KR) eine leicht schnellere Abstufung zum BoF Pascal Heid, aber viel temperaturkonstanter, auch der Rauhlack ist recht gut gelungen mit einer feinen nicht zu glatten Struktur, der Rohling wird etwas speckig und ist dann ein guter</p>

3D Sonderbälle

<p>...schlecht ein kommt er aber auch schlecht raus, da sind andere Bälle besser, dafür stößt der Ball gut zum Loch, auch der Rauhlack ist gleichmäßig ich verspreche mir auf Beton viel davon, der Ball ist die schwerere Variante zum BoF Pannek aus dem letzten Jahr und auch sehr temperaturkonstant, der Rohling ist glatt geschliffen, ob er auch schnell speckig (wie z.B der BoF Lheritier grün) wird kann ich im Moment noch nicht sagen, so wie er jetzt ist , ist es ein sehr guter Winkelball, bei dem sich der Schnitt exakt dosieren läßt</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: MGC Wetzlar , Dirk Czerwek</p>	<p>Rohling was etwas speckig und ist dann ein guter Bodenwellenball, prinzipiell ist es Standardmaterial im Classic 4 Tempo, aber gut gelungen</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Karl Lakos (A)</p>
	
<p>3D DSM 2005 Dirk Czerwek (KL, KX, KR) ausverkauft</p> <p>G: 29 g, S: 10 cm H: 38 sh (KL) 34 sh (KR), ein sehr leichter weicher Ball der als minimal schnellere Abstufung zum 3D Kreuznach Jugend oder "die Macht" bzw. als langsamere Abstufung zum grünen JEM Linz 2003 gedacht war, das hat 3D sehr gut umgesetzt, er bremst nicht ganz so stark wie die Macht, er ist auch etwas härter, der Rauhlack ist wie bei toten 3D Bällen üblich nicht stärker bandend sondern absolut schnittfrei, die Oberfläche ist gleichmäßig nicht zu rau geschliffen, der Rohling hat einen Rauhschliff der von der Oberfläche her zwischen den KR und KRR Oberflächen liegt. Er wird sicher nicht speckig und ist für extreme Salti oder Bodenwellen an denen man extrem tote Bälle braucht gedacht. Das Temperaturverhalten des Balles ist sehr gut.</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: MGC Wetzlar , Dirk Czerwek</p>	<p>3D BM 2005 Jean-Pierre Jacob (KL, KR) ausverkauft</p> <p>G: 39 g, S: 44 cm, H: 33 (KL) 29 sh (KR) der Ball ist etwas langsamer und etwas härter als ein BoF Dominik Müller, läuft absolut ruhig und ist extrem spurtreu, könnte ein Renner werden dieser Ball, da er wie der BoF Pscherer sehr gut zum Loch stößt und auch noch gut rollt, einen Rauhlack habe ich leider nicht bekommen, als Rohling brauch man diesen Ball nicht unbedingt</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Erwin Hansen (Eupen)</p>

Birdie

2007

3D Sonderbälle

	
<p>Birdie Alice 07 (KL, KX, KR)</p> <p>G: 41g, S: 26cm, H: 43 (KL) 40 sh (KR) sh , der Ball hat ein Tempo zwischen Maier Classic 4 und 5 ist aber weicher als die Classic Bälle, er rollt daher auch nicht so gut, der Ball ist eher ein schlechter Bänder, der Rauhlack ist nur angedeutet rauh, als Rohling ist er für Bodenwellen zu schnell und für die meisten Winkel nicht aggressiv genug</p> <p>Urteil: Standardmaterial</p> <p>Bezugsquelle: MGC Mainz (Alice Kobisch, Bernd Szablikowski, Richard Schäfer)</p>	<p>Birdie Bernd 16 (KL, KX, KR)</p> <p>G: 41g, S: 7 cm, H: 38 (KL) 35 sh (KR) sh , von der Sprunghöhe und der Härte her ist er wie ein Bernd 5, so wares auch geplant bei der Herstellung, jedoch das Gewicht ist 9 g höher, der Ball ist angenehm zu spielen, nicht zu bremsig</p> <p>Urteil:</p> <p>Bezugsquelle: MGC Mainz (Alice Kobisch, Bernd Szablikowski, Richard Schäfer)</p>

Reisinger

<h3>2007</h3>	
	
<p>Reisinger HBSV 2007 (KL)</p> <p>G: 42 g, S: 18 cm, H: 90 sh (KL) der Ball war ein Geschenk für die Ranglistensieger und Landesmeister des Jahres 2007, er ist höchstens an irgendwelchen Briefschlitzen mal auf Filz zu gebrauchen oder am Netz,</p>	

3D Sonderbälle

er ist halt sehr sehr hart und bandet durch den Mattlack nicht besonders exakt, die durch den Lack etwas weicheren ähnlichen 3D Bälle (wie z.B. der rote Ryner) sind da viel besser zu gebrauchen

Urteil: nur für Sammler

Bezugsquelle: Renate Hess (Arheilgen)



Reisinger DSM 2007 Weinheim (KL)

G: 63g, S: 32 cm, H: 55 sh (KL) der Ball ist matt und glänzend erhältlich, der Mattlack rollt schlechter, ich bevorzuge den Glanzlack auch von den Bandeneigenschaften harmoniert der Lack besser mit diesem Ball. Die Geschwindigkeit liegt zwischen einem schnellen 084 und einem langsameren 083, er ist sehr spurtreu, eine etwas schnellere Abstufung zum grünen Bremer

Urteil: gut

Bezugsquelle: MGC Weinheim, Stefan Reisinger, Ballhändler

Reisinger Grenzcup 2007 Neutrik (KL, KR)

G: : 79g, S: 50 (KR) 45 (KL) cm, H: 44 sh (KL) 30 sh (KR), der Ball ähnelt sehr dem Reisinger "Grünes Band 2002 Hilzingen, was jedoch auffällt ist die große Sprunghöhendifferenz zwischen dem lackierten und dem Rohling, der Lack ist leicht strukturiert, aber dennoch eher wenig bandend, aber sehr exakt. Er dämpft den Ball jedoch stark, der Rohling ist sehr aggressiv im Bandenverhalten wird jedoch ganz schnell speckig unter UV Einfluß, das Material kann ohne weiteres einen alten 085er ersetzen

Urteil: sehr gut

Bezugsquelle: Ferdinand Jagschitz (A)



Reisinger European Champion 2006 Harald Erlbruch (GL)

G: 44g, S: 1,5 cm, H: 45 sh (KL) ein dicker Totball, der leider nicht die Konstanz anderer Totbälle von Reisinger hat (z.B BGC Bremen) beim Wärmern wird er zudem deutlich weicher, er ist leicht und daher angenehm zu spielen, aber man muß etwas mehr auf die

Reisinger Glasball klein (KR)

G: 70g, S: 60 cm, H: 100 sh (KL), den schweren "echt" Glasstein gab es schon länger bei Game 'n' fun und erfreute sich großer Beliebtheit, Stefan hat diesen Ball jetzt auf 37,25 mm runter geschliffen, dadurch ist der Ball auch etwas leichter geworden und die Oberfläche ist matt, rollt minimal schlechter, hat aber sonst die

3D Sonderbälle

<p>Temperatur aufpassen als einem lieb ist oder man verwendet ihn geheizt als langsamen BALL (6-8 cm Sprung) der recht schnittfrei reagiert</p> <p>Urteil: Spezialball</p> <p>Bezugsquelle: BGS Hardenberg, Stefan Reisinger, Ballhändler</p>	<p>gleichen Eigenschaften die den Ball von anderen Steinen unterscheidet, aufgrund der geringen Größe der Ball für viele Teller, wenn einen das Gewicht nicht abschreckt, der Ball ist allerdings für Beschädigungen genauso anfällig wie der polierte Glasstein, auf Beton besser nicht spielen, dann wird die Kugel schnell zum Verbrauchsmaterial, Weitschlag und Salto sind tabu</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Stefan Reisinger, Ballhändler</p>
	
<p>Reisinger EC 2007 (KL, KX)</p> <p>G: 32g, S: 6 cm, H: 47 sh (KL) in der KL Variante ein sehr guter roller, besser als der ähnliche Hardenberger, er läßt sich stark aufheizen ohne jedoch kritisch zu werden, der KX ist ähnlich dem Klarlack WM Steyr 2005, er ist zwar recht rau und legt gut ab, nimmt aber Schnitt nur widerwillig an.</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Stefan Reisinger, Ballhändler</p>	<p>Reisinger 40 Jahre BGS Hardenberg (KL, KR)</p> <p>G: 30g, S: 6 cm, H: 30 sh (KL), 27 (KR) toller Saltorohling, das Material ist weicher als der EC 2007, er wird schnell speckig, als Lackball (Mattlack) rollt er zudem recht gut.</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: BGS Hardenberg, Stefan Reisinger</p>
	
<p>Reisinger 40 Jahre BGC Bremen (KL)</p> <p>G: 43g, S: 0 cm, H: 48 sh (KL) der Ball hat ähnliches Material wie der Reisinger Qu, es gibt ihn als Matt- und Glattlack, ich bevorzuge die Mattlackvariante, da diese super exakt bandet, z.B für Innenbande an Schrägkreisen, zudem ist der Ball super konstant.</p> <p>Urteil: sehr gut</p>	<p>Reisinger BO 8 (MX, MR)</p> <p>G: 55g, S: 70 cm, H: 51 sh (ML), 51 (MR) der schnellste Ball aus der Bo Serie, leider ein bisschen härter als andere BOs, somit ist der Rohling zum Zentrieren meist nicht geeignet, der Rauhlack fühlt sich sehr griffig an, bandet jedoch nicht extrem, während der rauher geschliffene Rohling extrem aggressiv reagiert, aufgrund des Bandenverhaltens</p>

3D Sonderbälle

<p>Bezugsquelle: Dietrich Stiebeling (Brmen)</p>	<p>Urteil: Spezialball Bezugsquelle: Stefan Reisinger, Ballhändler</p>
	
<p>Reisinger Hacki 2006 (KL, KR)</p> <p>G: 72 g, S: 38 cm, H: 38 sh (KL) , 31 sh (KR) einer der vielen Deutschmann ähnlichen Reisinger Bällen, etwas weicher und schwerer als andere aus gleichem Hause, als Rohling aufgrund der extrem rauhen Oberfläche ein extremer Bander, für Winkel meist zu aggressiv, als lackierter fast identisch dem schwarzen Illertissen</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Hans-Gerd Runkel (Arheilgen)</p>	<p>Reisinger 2007 Kellmünz Cobigolfsport (ML)</p> <p>G: 43 g, S: 10 cm, H: 80 sh (KL) ein toterer harter Ball im Stil eines 3D Mandarin 1 für Schlitzte und Örkell auf Filz, eventuell auch für manche Netze geeignet da, der Ball nicht so schwer ist, der Lack ist etwas glatter und rolliger als bei vielen 3D Bällen, somit etwas angenehmer auf Filz zu spielen</p> <p>Urteil: Spezialball</p> <p>Bezugsquelle: Kellmünz, Stefan Reisinger</p>
	
<p>Reisinger 20 Jahre VfB Osnabrück (KX)</p> <p>G: 68 g, S: 45 cm, H: 42 sh (KX) die schnellere Variante zum braunen 20 Jahre Osnabrück, er bremst nicht ganz so stark ist aber auch von der Oberflächewider sehr gut gelungen, dieser Ball hat da 085 Tempo, einer der besten Reisinger Deutschmann Nachbauten die ich kenne mit universellen Einsatzmöglichkeiten auf allen Abteilugnen</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Ingo Hoogen (Osnabrück)</p>	<p>Reisinger Kari 1957-2007 (KL)</p> <p>G: 39 g, S: 39 cm, H: 63 sh (KL) die kleine leichtere Version (auch von spezifiscvhen Gewicht) des 25 Jahre Wonzach, der Lack ist aus deutlich weicher, der Ball rollt gut und bandet sehr exakt man kann ihn sehr gut als schnellere Alternative zu den Classic Bällen 5-7 einsetzen, besonders zur kälteren Jahreszeit</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Stefan Reisinger</p>

3D Sonderbälle



Reisinger Haff-Sail-Cup 2007 (KL, KL matt, KR)

G: 76g, S: 34 cm, H: 50 sh (KL) 39 sh (KL-matt), 33 sh (KR) sehr weiches Material mit hohem Gewicht, was auch durch den für einen Kleinball an der oberen Grenze liegenden Durchmesser bedingt ist, es gibt ihn in zwei Lackvarianten, matt und glanz, die matte Variante hat eine tolle Oberfläche wie auch auf dem grünen Bremer, bandet toll und sehr gleichmäßig, bremst nicht übermäßig alles paletti, die glatte Variante gefällt mir leider überhaupt nicht, man fühlt die Rohlingsstruktur leicht durch, ob es bei allen Bällen so ist oder nur bei meinem weiß ich nicht, mein Rohling ist jedenfalls nicht so rau geschliffen, daß das sein sollte, der Lack ist auch zu glatt und dick für dieses wirklich sehr gute Grundmaterial. Er harmoniert einfach nicht auch wenn er besser verarbeitet wäre. Der Rohling ist gut an Winkeln einsetzbar, der Schnitt den der Ball bekommt ist gut kontrollierbar und vor allem dosierbar auch die Konstanz ist wirklich gut.. Der Ball hebt sich positiv von den vielen Reisinger Bällen dieser Art ab.

Urteil: sehr gut (mit Ausnahme Glattlack)

Bezugsquelle: Herbert Weber, MGC Stettiner Haff



Reisinger 25 Jahre MGC Wolnzach (ML)

G: 60g, S: 40 cm, H: 67 sh (ML) ein langsamer Rohrball in Mediumgröße mit hohem Gewicht und der Mattlackoberfläche, rollt gut und ist daher auch auf Beton gut einsetzbar, während man ihn an Röhren auf Etemit sicher selten spielt

Urteil: Spezialball

Bezugsquelle: MGC Wolnzach, Stefan Reisinger



Reisinger MGV Bremen Grün (KL)

G: 64g, S: 30 cm, H: 44 sh (KL) der Ball hat das Tempo eines schnellen Deutschmann 084 hat die Minimalgröße und den Reisinger Mattlack ist aber so fein matt daß er nicht sehr bremst aber dennoch die exakten Bandeneigenschaften des Mattlackes hat



Reisinger MGV Bremen blau (KL)

G: 44g, S: 2 cm, H: 39 sh (KL) der Ball ist ähnlich dem B&RH 15 aber etwas dicker lackiert, immer noch glatt und wenig bandend aber nicht so rutschig, im Laufe der Zeit spielt sich daß jedoch etwas ab, der Ball hat für seine Sprunghöhe gute Laufeigenschaften, man kann ihn gut an Salti einsetzen, die ohne Schnitt zu spielen

3D Sonderbälle

<p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: MGC Bremen, Dirk Czerwek</p>	<p>... gut an Salt einsetzen, die ohne Schnitt zu spielen sind und wo der Ball sauber an einer Saltobande entlang laufen muß</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: MGC Bremen, Dirk Czerwek</p>
	
<p>Reisinger Krügerl 2007 (KL)</p> <p>G: ,45g S: 65 cm , H: 60 sh (KL)</p> <p>Urteil: --</p> <p>Bezugsquelle: Reisinger und Ballhändler, BGC Landshut</p>	<p>Reisinger MGVBremen rot (KL) ausverkauft</p> <p>G: 47g, S: 49 cm , H: 65 sh(KL) ein top Röhrenball, schluckt und stößt hervorragend, von der Sprunghöhe bei allen Temperaturen spielbar, man sollte ihn bei kühlen Temperaturen wärmen, ein etwas schwerere alter 17er, auf Minimalgröße geschliffen, daher auch für schwer einzuspielende Röhren bestens geeignet</p> <p>Urteil: top</p> <p>Bezugsquelle: MGC Bremen, Dirk Czerwek</p>
	
<p>Reisinger Hast Du eh' ned! (KL)</p> <p>G: 54g , S: 54 cm , H: 64 sh (KL) ein sehr schneller harter Rohrball für kühle Temperaturen, nicht ganz klein geschliffen, aber dennoch ein Kleinball, im Sommer wird er wohl vielfach zu schnell, schluckt und stößt gut, die schnellere Variante zum roten MGVBremen aber aufgrund der höheren Sprunghöhe nicht so unversell einsetzbar</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Reisinger</p>	<p>Reisinger Landshut 2007 (KL)</p> <p>G: 36g, S: 37 cm , H: 70 (KL) der Ball hat ein ähnliches Grundmaterial wie der DSM 2004 Hildegard Widmair, auch die Lackierung ist die gleiche, er ist deutlich weicher und langsamer und dadurch nicht ganz so rolliger, aber dennoch ein brauchbarer Ball für schwierige Bahn 16, er rutscht gut durch die Röhren, bandet habe etwas besser als der Widmair, er wurde vermutlich für die 16 in Landshut gemacht</p> <p>Urteil: Nischenball</p>

3D Sonderbälle

Bezugsquelle: Reisinger und Ballhändler, BGC Landshut	
	
<p>Reisinger CB blau (KL)</p> <p>G: 59 g , S: 48 cm , H: 48 (KL) die Abstufung zum roten ist hier mißlungen, der unterschied ist so minimal, daß man entweder den roten oder blauen kaufen sollte, beide braucht man nicht, der Ball ist qualitativ jedoch genausogut wie die anderen</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Reisinger und Ballhändler</p>	<p>Reisinger Illertissen 2007 (ML, MR)</p> <p>G: 46g S: 17 cm , H: 46 (ML) 43 sh (MR) der Ball ist im kalten Zustand minimal schneller als ein alter weicherer Classic 2, in warmen erreicht er die Sprunghöhe eines Classic 3-4, die grundsätzlichen Eigenschaften entsprechen denen der weicheren alten Classic Bälle, auch vom Rollverhalten gefällt mir der Lackball gut, ein etwas geringerer Durchmesser hätte dem Ball besser gestanden, der Rohling ist nur bedingt einsetzbar, da er für die meisten Bodenwellen zu langsam ist, es sei denn man "kocht" ihn</p> <p>Urteil: Standardmaterial</p> <p>Bezugsquelle: Reisinger und Ballhändler, MGC Illertissen</p>
	
<p>Reisinger CB orange (KL)</p> <p>G: 60g , S: 35 cm , H: 46 sh (KL) der zweit langsamste C B liegt von der Sprunghöhe knapp unter dem A4 (kleiner Reisinger Milano)</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Reisinger und Ballhändler</p>	<p>Reisinger CB rot (KL)</p> <p>G: 59g , S: 47 cm , H: 47 sh (KL) die Sprunghöhe liegt über dem A 5</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Reisinger und Ballhändler</p>

3D Sonderbälle

	
<p>Reisinger CB gelb (KL)</p> <p>G: 53 g , S: 25 cm , H: 43 sh (KL) die CB Bälle sind eine abgestufte Serie ähnlich den Caddy A1 - A5 haben aber alle den gleichen Lack, der langsamste (gelb) entspricht etwa dem A 2 ist aber leichter und weicher, der Lack rutsch fast etwas bandet aber dafür sehr konstant und rollt gut, mir gefällt die Serie besser als die A1-A5 die es in unterschiedlich Lackvarianten und Farben gab. Der gelbe fällt Gewichtsmäßig etwas nach unten ab, alle anderen sind etwa 3 g leichter als die Caddy A</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Reisinger und Ballhändler</p>	<p>Reisinger CB grün (KL)</p> <p>G: 59g , S: 42 cm , H: 47 sh (KL) die Sprunghöhe liegt knapp unter dem A5. Alle CB Bälle sind relativ konstant</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Reisinger und Ballhändler</p>
	
<p>Reisinger DJM 2006 Marina Zeberer (KL)</p> <p>G: 65g, S: 45 cm , H:47 (KL) der Ball erscheint weicher als er meßtechnisch ist. Es gibt ihn mit Matt- und Glanzlack, der Mattlack bremst mehr, der Glanzlack stößt besser (direkter) , die Sprunghöhe entspricht einem 085, der Ball hat eine sehr gute Konstanz, für das Vorbandenspiel ist jedoch der Mattlack die bessere Wahl.</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Karl Heinz Gerwert</p>	<p>Beck & Reisinger H 15 (KL)</p> <p>G: 45 g, S: 2 cm , H: 38 sh (KL) der Ball ist sehr ähnlich dem blauen MGV Bremen (s.o) , etwas anders lackiert und etwas rutschiger, insgesamt hat er mit dem alten H 15 außer der Sprunghöhe nicht gemein, dazu ist er viel zu weich, es ist dennoch ein guter Ball und muß sich vor einem gelben Katerchen nicht verstecken</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Reisinger und Ballhändler</p>

3D Sonderbälle

	
<p>Reisinger MC Olten 2007 (KL)</p> <p>G: 64g, S: 34 cm, H:48 (KL) den Ball gibt es in der Baumer-Lack Variante und als Mattlack mit minimaler Struktur, der Baumerlack ist ein guter Läufer während der Matte stark bremst und besser bandet, es ist ein Ball der auch gut zur BO-Serie passen würde, der Ball ist sehr klein geschliffen, das macht ihn interessant, analog den Caddy A1-A5</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Reisinger und Ballhändler</p>	<p>Reisinger DM Gold 2004-06 Waldshut/Senioren</p> <p>G: 63g, S: 26 cm, H: 50 (KL) der Ball hat Mattlack, entspricht vom Tempo einem schnelleren 084 ist aber zu hart, bremst mit diesem Lack auch ordentlich was ihn nicht unbedingt angenehm zum spielen macht, so etwas in dieser Sprunghöhe hat es schon vielfach von Reisinger gegeben (z.B. DSM 2005 Erbach) er erscheint mir jedoch härter, was auch am Lack liegen kann</p> <p>Urteil: brauchbar</p> <p>Bezugsquelle: Karl Heinz Gerwert</p>

Game'n'FUN

2007	
	
<p>Ravensburg BM 2007 Singen (KX)</p> <p>G: 52 g, S: 26 cm, H:39 (KL) sh,</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: BGC Singen, Game 'n' Fun</p>	

3D Sonderbälle

	
<p>Ravensburg Trofeo Internazionale di San Martino (KL, KR)</p> <p>G: 66 g, S: 53 (KL) 57 (KR) cm, H: 29sh (KL) 25 sh, (KR)</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Ballhändler, Game 'n' Fun</p>	<p>Ravensburg Tutto Nero (KL, KR)</p> <p>G: 70g , S: 61 cm (KL) 67 cm (KR) , H: 33 (KL), 27 (KR),</p> <p>Urteil:</p> <p>Bezugsquelle: Ballhändler Game'n'Fun,</p>
	
<p>Game 'n' Fun Weinheim 2007 (KL)</p> <p>G: 70 g, S: 45 cm, H: 39 (KL) sh, der Ball entspricht etwa dem Maier Bull 43 (der leider etwas an Sprungkraft verloren hat im Laufe der Zeit) ist eine Spur weicher und etwas anders (weniger griffig) lackiert, es ist einer der wenigen Kleinbälle mit 70 g, er bandet konstant aber nicht kräftig , aber er ist auch nicht rutschig dafür ein recht guter roller. Der Ball kommt dort zum Einsatz wo für die Sprunghöhe ein eher schlechter Stoß wichtig ist und man die Sprunghöhe nur für den Rücklauf braucht</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Thomas Mettmann, Game 'n' Fun</p>	<p>Ravensburg ABZ 2007 (KL, KX, KR)</p> <p>G: 38 g , S: 70 cm, H: 28 (KL), 26 (KR), ein sehr weicher schneller Ball, der dem Ravensburg Sascha Mark 1 nachempfunden ist, er ist sehr lafruhig obwohl er nicht soviel Gewicht auf die Waage bringt. Es ist einer der besten Zentrierbälle der letzten Zeit. Die lackierten Versionen werden vom Lack stark gedämpft, der Rauhlack hat nur eine minimale Struktur, ich ziehe den KX dem KL vor.</p> <p>Urteil: muß man haben</p> <p>Bezugsquelle: Achim Braungart-Zink, Game'n'Fun,</p>

3D Sonderbälle

	
<p>La Bomba 2007 by Ruff (KL)</p> <p>G: 55 g, S: 53 cm, H: 64 (KL) sh, der vielleicht beste Birdie Italo Bomba (ich meine das original) Nachbau den ich gesehen habe, er ist zwar eine Spur langsamer und auch durch die Lackierung etwas härter, schluckt und bandet jedoch genauso gut, Rohlinge hat es immer wider gute gegeben, aber bei diesem Ball macht der Lack (durchaus adäquat zu dem alten SV Golf LACK auf dem Bomba) den Ball zum Topball.</p> <p>Urteil: top</p> <p>Bezugsquelle: Ballhändler, Game 'n' Fun</p>	<p>Ravensburg 272 (KL)</p> <p>G: 45 g, S: 17: cm, H: 45 sh (KL) die Serie (bezüglich des spezifischen Gewichtes) zwischen den 25xer und 38xer. Von der Idee her gut, die Umsetzung mit dem glatten Lack gefällt mir weniger, ich hätte mir die neue Serie etwas weicher und vor allem mit dem leicht strukturierten Lack der alten 251, 252 Serien gewünscht, dann hätte es ein Renner werden können, aber es werden ja noch weitere 27x kommen, vielleicht gibts die ja dann auch mit einem anderen Lack</p> <p>Urteil: brauchbar</p> <p>Bezugsquelle: Ballhändler, Game 'n' Fun</p>
	
<p>Ravensburg Claudio "Claud" Santopietro (KL, KX, KR)</p> <p>G: 50 g, S: 73: cm, H: 42 (KL) 34 (KR) sh, ein Rotationsball der schneller ist als der Maier Team Wetzlar 2006 (bzw. Rotation 70) und auch etwa 10 g leichter, aber sonst durchaus vergleichbar, er ist sogar schneller als der nachgehärtete Gebi 65, vorallem wenn man ihn warm macht entwickelt der Ball im Endkreis eine enorme Power, nach 2 bis 3 Endkreisbanden ist er schneller unterwegs wie ein deutlich höher springender Pascal von Reisinger, ein Phänomen, daß ich schon beim Gebi 65 beobachten konnte, der Ball kann einen Chawär ohne weiteres erstezen auch wenn er deutlich leichter ist. Der Lackball ist erstaunlicherweise deutlich</p>	<p>Ravensburg Spezial 2006 (KL)</p> <p>G: 41 g, S: 16: cm, H: 73 (KL) ein Classic 3 Nachbau, etwas matt im Lack von der Sprunghöhe etwas schneller, vom Bandenverhalten durch glatten Lack etwas rutschiger. Er geht an Brücken recht gut und zeigt bei den Bandeneigenschaften keine unangenehmen Auffälligkeiten, nachdem die aktuellen Classic 3 leider mit den alten nichts mehr zu tun findet man hier eine gute Alternative</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Ballhändler, Game 'n' Fun</p>

3D Sonderbälle

langsamer, der Lack dämpft wohl den Ball stark, beim Rauhlack der sehr griffig ist tritt der Effekt nicht ein. Der Lack ist eine Mischung zwischen Glanzlack und Altheimlack und auch für Mehrbandenschläge geeignet

Urteil: top

Bezugsquelle: Achim Jahr (Ditzingen)

sonstige Hersteller

2007	
	
<p>Infinite Veni Vidi Vici IM2006 Paolo Porta (KL, KR)</p> <p>G: 81 g , S: 60 cm, H: 62 (KL), 49 sh (KR) sh sehr schneller super schwerer Ball als Rohling gut an Winkeln und Blitz zu gebrauchen, obwohl ich mir wünschen würde, daß er etwas besser rollt, banden tut er sehr gut. Der Lackball is sehr glatt lackiert, man kann fast sagen er rutscht, was ihn zum Spezialball macht, z.B. für eine 3-fach Bande an Bahn14 (Abt.1), wo ich schnelle Bälle für einen Rücklauf brauche, die aber häufig zu stark banden.</p> <p>Urteil: Spezialball</p> <p>Bezugsquelle: Paolo Porta (I)</p>	<p>Infinite Veni Vidi Vici ISchM1999 Boris Arzuffi (KL, KX, KR)</p> <p>G: 40g , S: 7 cm, H: 53 (KL) , 50 (KR)sh, der zweite Ball aus der neuen Infinite BoF Serie ist relativ tot, auch er hat den extrem glatten Lack, der gut rollt aber schlecht bandet und wenn er Drall hat sogar rutscht, besser ist hier die Rauhlackvariante, die ein normales Bandenverhalten zeigt, wie man es z.B. von 3D Bällen gewohnt ist, jedoch hat der KX ein schlechteres Laufverhalten</p> <p>Urteil: Spezialball</p> <p>Bezugsquelle: Paolo Porta (I)</p>

3D Sonderbälle

	
<p>MTEC 50 Jahre Minigolfanlage Grenchen (MX),</p> <p>G: 79 g , S: 50 cm, H: 39 (MX) sh es ist der erste Rauhlack MTEC den ich in der Hand habe. Der Lack ist sehr griffig und bandet stark. Seit dem Test glaube ich, der MTEC spezifische Nano-Lack ist besser für Rauhlackbälle geeignet wie für Glattlackbälle, daß erste Mal das mnich ein MTEC überzeugt, der Ball ist auch in einem schnellen 085er Tempo und dabei angenehm weich, der rauhe Lack bremst etwas</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: MC Grenchen (CH)</p>	<p>WHESM2007 Gampel (KL)</p> <p>G: 37g , S: 8 cm, H: 28 (KL) sh, ein recht unkonstanter Ball mit einem matten Lack, der sehr den MTEC Lacken ähnelt, die Oberfläche ist leicht griffig und bandet ungleichmäßig, man kann diesen Ball ohne Probleme auf 20 cm Sprunghöhe aufheizen, dazu braucht es noch nicht mal ein Wärmekissen</p> <p>Urteil: reiner Sammelball</p> <p>Bezugsquelle: nur in der Schweiz erhältlich</p>
	
<p>Infinite 2007 (KL, KR)</p> <p>G: 49 g , S: 26cm, H: 95(KL), 93 (KR), dieser harte schnelle Ball wurde speziell für Vorbandenschläge an Bahn 4 (Abt.1) in Canegrate gemacht, er bandet auf Rohrbanden auch super exakt, man kann ihn problemlos auch an Bahn 18 spielen, weitere Einsatzmöglichkeiten sehe ich an Brücken als weniger stark bandende Alternative zum BrückenAs oder mg Algund. Für seine Sprunghöhe bandet der Ball eher wenig, auch der Rohling, der im übrigen auch schnell speckig wird ist da nicht besser</p> <p>Urteil: Spezialball</p> <p>Bezugsquelle: Paolo Porta (I)</p>	<p>Wagner Champ. Italiani Novi Ligure 2007 (KL, KR)</p> <p>G: 44g , S: 6 cm, H: 64 (KL), ein typischer Filzball für Geldkasten, Örkell oder Vorbeischmiss, recht konstant in der Sprunghöhe wird aber deutlich weicher bei Wärme. Der Ball steht dem gesuchten 40 Jahre BGC Wien Schwandl um nichts nach, ist sogar noch etwas härter, was den Laufeigenschaften auf Filz zu gute kommt</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Paolo Porta (I)</p>

3D Sonderbälle

	
<p>Nifo SM Kalmar 2007 (KL)</p> <p>G: 40g , S: 2,5 cm, H:52 (KL), auch dieser Ball bleibt gut kontrollierbar bei Wärme, auch hier ist der bremsende Mattlack drauf, auch hier muß man die Verarbeitungsqualität anprangern, also beim Kauf genau hinschauen, einige Exemplare habe deutlich Grate an der Naht, daß sollte nicht sein, von den Laufeigenschaften und Bandeneigenschaften unterscheidet sich dieser Ball gravierend von 3D Bällen</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Harry Rothe, Ballhändler</p>	<p>Nestlé/Schöller Werbeball (ML)</p> <p>G: 42 g , S: 15 cm, H:72 (ML), ein reiner Anlagenball, mega unrund und daher nicht zu gebrauchen, auch wenn er rund wäre hätte er keine Verwendung als Turnierball gefunden im Gegensatz zum ersten Schöller Werbeball (von 3D). Der Lack bandet sehr unkonstant, der Ball verändert sich sehr stark bei Wärme wird griffig klebrig, ein typisches Billigprodukt für Werbezwecke.</p> <p>Urteil: völlig unbrauchbar</p> <p>Bezugsquelle: Minigolfplätze, div. Vereine</p>
	
<p>Nifo Zero (KL)</p> <p>G: 47 g , S: 1 cm, H: 45 (KL), ein etwas schwererer Totball, etwas weich , bremst gut und ist ziemlich konstant, er kommt vom gewicht und der Härte auf den neuen BoF Kapke raus, ist aber wesentlich unempfindlicher bei Wärme, daher die bessere Wahl, denn schwere weiche Totbälle in klein gibts kaum, vom LAck her ähnlich den 3D Bällen. Gut verarbeitet.</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Harry Rothe, Ballhändler</p>	<p>Nifo 14 (ML)</p> <p>G: 47 g , S: 23 cm, H: 85 (ML), ein harter Ball im Stile eines alten 408, Sun 4 "Hexer" oder Wagner 24 nur der neue Mattlack verhindert hier das rollen, so daß die Kugel noch nicht mal für den Weitschlag taugt, einzig an manchen Brücken an denen man einen mg Algund oder Brückenas spielt bieten Einsatzmöglichkeiten</p> <p>Urteil: Sammelball, Spezialball</p> <p>Bezugsquelle: Harry Rothe, Ballhändler</p>

3D Sonderbälle

	
<p>Nifo 12 (KL)</p> <p>G: 44 g , S: 16 cm, H: 52 (KL), der Nifo 12 ist ein bisschen schneller als der Nifo 11 auch eine Spur weicher, das eigentlich neue ist der Mattlack mit ein wenig Struktur, dadurch bandet der Ball etwas besser und bremst mehr als andere Nifos</p> <p>Urteil: brauchbar</p> <p>Bezugsquelle: Harry Rothe, Ballhändler</p>	<p>Nifo 13 (KL)</p> <p>G: 49 g , S: 55 cm, H: 43 (KL), ein Nifo im Rohrballtempo, er hat auch den neuen Mattlack, was an Röhren nicht zu besserem Schlupfverhalten führt, auch stößt er nicht so gut zum Loch , wie man es sich wünschen würde. Einsatzmöglichkeiten sehe ich auf Beton (z.B. Bahn 5) wenn ein glatter Ball zuwenig und ein SV Rauhlack zuviel bandet, das Problem bei dem Ball ist die Verarbeitung, viele haben eine deutlich fühlbare Naht. Aufgrund des LAKes was besonderes</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Harry Rothe, Ballhändler</p>
	
<p>Nifo Filiph Svensson 2006 (KL)</p> <p>G: 50g , S: 48 cm, H:70 (KL), ein relativ harter Rohrball (schwerer Wagner 17), schluckt gut stößt direkt zum Loch, wäre der Lack nicht ganz so weich würde es mir noch besser gefallen, es ist halt auch der nippelfreie Einheitslack, bei dem Ball muß man etwas auf die Verarbeitung schauen, ich habe einige Exemplare gesehen die Tropfnasen hatten, vielleicht lackiere ich den Ball ab und versehe ihn mit einem harten Laufack.</p> <p>Urteil: sehr gut</p> <p>Bezugsquelle: Harry Rothe, Ballhändler</p>	<p>MTEC D-C-18 (KL)</p> <p>G: 31 g , S: 16 cm, H: 34 (KL), ein sehr leichter weicher Ball mit dem MTEC typischen Lack, er wird vorwiegend auf Beton seinen Einsatz finden, da er auf Rohrbanden erstaunlicherweise konstanter bandet wie auf Flachbanden, leider ist das Material nur von durchschnittlicher Konstanz, produktionstechnische Mängel der ersten MTEC Bälle scheinen wohl endgültig der Vergangenheit anzugehören, die letzten Neuheiten waren aus dieser Hinsicht alle OK</p> <p>Urteil: Standartmaterial</p> <p>Bezugsquelle: Proggolf, Game'n'Fun, Ballhändler</p>

3D Sonderbälle

	
<p>MTEC D-N-42 (KL)</p> <p>G: 63g , S: 40 cm, H:35 (KL), der Lack auf diesem BO Ball ähnlichen Material ähnelt dem Reisinger Mattlack, nur bremst der MTEC nicht so stark wie die Reisinger Mattlack Kugeln, was ich persönlich als angenehm empfinde, der Ball ist sauber verarbeitet und rund, vielleicht hat MTEC jetzt ja die anfänglichen Probleme überwunden, mit diesem Material harmoniert der matte Lack hervorragend, nicht zu griffig aber auch nicht rutschig in etwa wie ein guter Deutschmann Speckling, die Temperaturkonstanz ist gut, jedoch empfehle ich den Ball immer leicht gewärmt zu spielen, da vor allem die Härte rauf geht bei kühlen Frühjahrstemperaturen</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Progolf, Game'n'Fun, Ballhändler</p>	<p>Nifo Marcus Forss 2006 (KL)</p> <p>G: 67g , S: 31 cm, H:57 (KL) , ein schwerer Klotz im Classic 5 Tempo, der nippelfreie Lack ist leicht klebrig, was dem Lauf- und Bandenverhalten abträglich ist, Einsatzmöglichkeiten ??, ich würde mich wohl immer für andere Bälle entscheiden.</p> <p>Urteil: eher Sammelball</p> <p>Bezugsquelle: Harry Rothe, Ballhändler</p>
	
<p>Infinite 2006 (KL)</p> <p>G: 35g , S: 10 cm, H:338 (KL), ein sehr weicher leichter Ball mit Schwedenlack, der Ball hat zwar etwas Struktur ist aber dennoch glatt und bandet wenig, dafür ist der Schnitt sehr gut dosierbar, er nimmt nur den Schnitt den man ihm mit gibt. Bälle dieser Art gibt es wenige, SV Golf hat ähnliches auf den Markt gebracht z.B Paninho, aufgrund des Lackes ist der Infinite jedoch ganz anders</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Paolo Porta</p>	<p>Nifo Paolo Porta 2006 (ML,MX, MR)</p> <p>G: 74g , S: 38 cm, H:48 (ML) 45 (MR) sh, eine langsamere Abstufung zum Nifo 5, allerdings ist der Rauhlack nicht ganz so griffig wie beim Nifo 5, das bringt SV Golf leider nicht mehr hin, der BALL ist sehr konstant, der Rauhschliff für die MX Version leider oftmals zu ungleichmäßig, der Glattlack ist nippelfrei lackiert und in neuem Zustand leicht klebrig, daß verliert sich aber schnell beim spielen, durch daß hohe Gewicht ist der Ball nicht sehr angenehm zu spielen, aber es hat mitunter auch Vorteile</p> <p>Urteil: brauchbar (MX gut)</p>

mg & Maier

2007	
	
<p>Maier Gebi 28 schwer (KX)</p> <p>G: 63 g, S: 26 cm, H 26 (KX) eine weitere Abstufung zu den bekannten Gebis, etwas schwerer etwas konstanter aber von den Stoßeigenschaften ein echter Gebi</p> <p>Urteil: Spezialball</p> <p>Bezugsquelle: Michael Gebetshammer, Wolfgang Maier (A) und Ballhändler</p>	<p>Maier Gebi 62 schwer (KX)</p> <p>G: 71g, S:60 cm, H: 32 (KX) sh der schwerste und härteste Gebi mit guten Bandeneigenschaften, konstanter als andere aber im Vergleich zum Gebi 65 nicht zum rotieren geeignet, einfach als sehr schneller stark stoßender Ball einsetzbar</p> <p>Urteil: Spezialball</p> <p>Bezugsquelle: Michael Gebetshammer, Wolfgang Maier (A) und Ballhändler</p>
	
<p>Maier Dino Special rot (KL)</p> <p>G: 39 g, S: 48 cm, H:64 (KL) sh ein langsamer Rohrball aus dem Hause Maier, leider sehr leicht, was nicht zu guten Zentriereigenschaften in der Röhre führt. Außerdem ist der Lack fast etwas rutschig, das bessert sich wenn man den Ball stark wärmt. Ich würde den Ball eher auf Beton an Bahn 16, 3, oder 12 einsetzen, denn in kühlem Zustand bandet der Lack auf Rohrbanden</p>	<p>Maier Dino Special blau (GL)</p> <p>G: 56g, S:51 cm, H: 69 (GL) sh der Ball entspricht etwa dem Dino rot nur als 42 mm Dickball, trotz des hohen Durchmessers, schluckt der Ball an Röhren gut, der Lack hat jedoch das gleiche Manko wie der rote Dino. Wird jedoch mal ein dicker Ball an Röhren gebraucht steht er einem mg ÖM Graz um nichts nach.</p>

3D Sonderbälle

<p>sehr exakt. Allerdings kühl gehalten ist die Sprunghöhe nur etwa 38 cm.</p> <p>Urteil: brauchbar</p> <p>Bezugsquelle: Stefan Bamert (CH)</p>	<p>Urteil: selten eingesetzter Spezialball</p> <p>Bezugsquelle: Stefan Bamert (CH)</p>
	
<p>Maier Killerbiene 61 (KX)</p> <p>G: 59 g, S: 62 cm, H: 28 (KX) die neueste Killerbiene und auch die schnellste, der Ball ist etwas langsamer und härter als der Gebi 65, aber macht fast genausoviel Druck und hat auch den feinen gleichmäßigen Strukturlack, ich könnte mir den Ball auch gut als Rohling vorstellen, durch die paar shore mehr bandet er nicht ganz so gut wie die Gebis</p> <p>Urteil: gut</p> <p>Bezugsquelle: Wolfgang Maier, Ballhändler</p>	<p>Maier Seniorenteam Olching (KX, KR)</p> <p>G: 34g, S: 63 cm, H: 35 (KX) 33 (KR) ein leichter Zentrierball hauptsächlich als Rohling interessant, zum echten Zentrieren ist er jedoch etwas langsam, aber für Winkel Blitz und als leicht schnellere Alternative zum Gebahrdshagen oder 814 ist er durchaus zu gebrauchen. Auch für Halbrodationen kann man ihn empfehlen, die lackierten Varianten sind eher Nischenbälle</p> <p>Urteil: brauchbar</p> <p>Bezugsquelle: Hansi Pscherer (Olching)</p>
	
<p>Maier Hansi Pscherer 2007-2 (KL, KX, KR)</p> <p>G: 69g, S:42 cm, H:43 (KL) , 37 (KR) die lackierte Variante hat einen sehr rutschigen Lack und dämpft den Ball auch etwas, der Rauhlack hat leider die Lackfarbe und den Stempelfarbe des Pscherer 2007-3 ist aber die bessere Alternative, von der Lackart her wie ein alter Ravensburger 382 lackiert, fein und sehr gleichmäßig, konstant stärker bandend jedoch nicht aggressiv</p> <p>Urteil: gut</p>	<p>Maier Hansi Pscherer 2007-3 (KL, KX, KR)</p> <p>G: 68g, S:17 cm, H:47 (KL) , 43 (KR), dies ist ein kleiner 081 mit dem gleichen Lack wie der Ruff Weinheim 2007, der trotz recht glatter Oberfläche ordentlich bandet, zumindest stärker las man es erwartet, wenn man den Ball in die Hand nimmt., aber es ist doch eher ein Nischenball, als Rauhlack brmst er stärker als der lackierte</p> <p>Urteil: brauchbar</p>

3D Sonderbälle

Bezugsquelle: Hansi Pscherer (Olching)

Bezugsquelle: Hansi Pscherer (Olching)